

**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.



Herzlich Willkommen!
1. Bürgerforum StadtBahn-Ausbau



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Eröffnung und Einführung

Oberbürgermeister Pit Clausen





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Herzlich Willkommen!

1. Bürgerforum StadtBahn-Ausbau

Das Prozessteam

Andrea Hartz (agl – BPW – Zivilarena)



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

1. Bürgerforum am Samstag, 27. April 2013, Programm

10.00-12.30 Uhr:

Neue Mobilität und StadtBahn-Ausbau für Bielefeld

- 10.20 Uhr Historie der Bielefelder Stadtbahn und neue Mobilität in Bielefeld
- 10.40 Uhr Der Blick in die Zukunft: StadtBahn-Netz und Ausbauplanung
- 11.10 Uhr Rückfragen und Anregungen aus dem Plenum
- 11.40 Uhr Das Beteiligungsverfahren zum StadtBahn-Ausbau
- 12.00 Uhr Rückfragen und Anregungen aus dem Plenum



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

1. Bürgerforum am Samstag, 27. April 2013, Programm

13.00-17.00 Uhr: Die Ausbauplanungen im Überblick

13.00 Uhr Die Linie nach Heepen und Linienführung in der Innenstadt

14.00 Uhr Die neue Linie nach Sennestadt

15.00 Uhr Die Verlängerung nach Hillegossen

16.00 Uhr Systementscheidung: Niederflur- /Hochflurtechnik



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

1. Bürgerforum am Samstag, 27. April 2013, Programm

10.00-17.00 Uhr:

Infoinseln zu StadtBahn-Ausbau und Beteiligungsverfahren

Infoinsel 1: Beteiligungsverfahren ZUKUNFT MOBIELEFELD

Infoinsel 2: StadtBahn-Ausbau: Gesamtvorhaben und Systemfragen
Historie der Stadtbahn in Bielefeld

Infoinsel 3: Trassenführung Hillegossen

Infoinsel 4: Trassenführung Heepen und Linienführung in der Innenstadt

Infoinsel 5: Trassenführung Sennestadt



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Termine

Online-Diskussion vom 13. bis 27. Mai 2013

Auf www.zukunftmobielefeld.de erfahren Sie, wo und wie Sie teilnehmen können. Bringen Sie Ihre Anregungen ein und diskutieren Sie mit!

1. Werkstattwoche vom 2. bis 5. Juni 2013

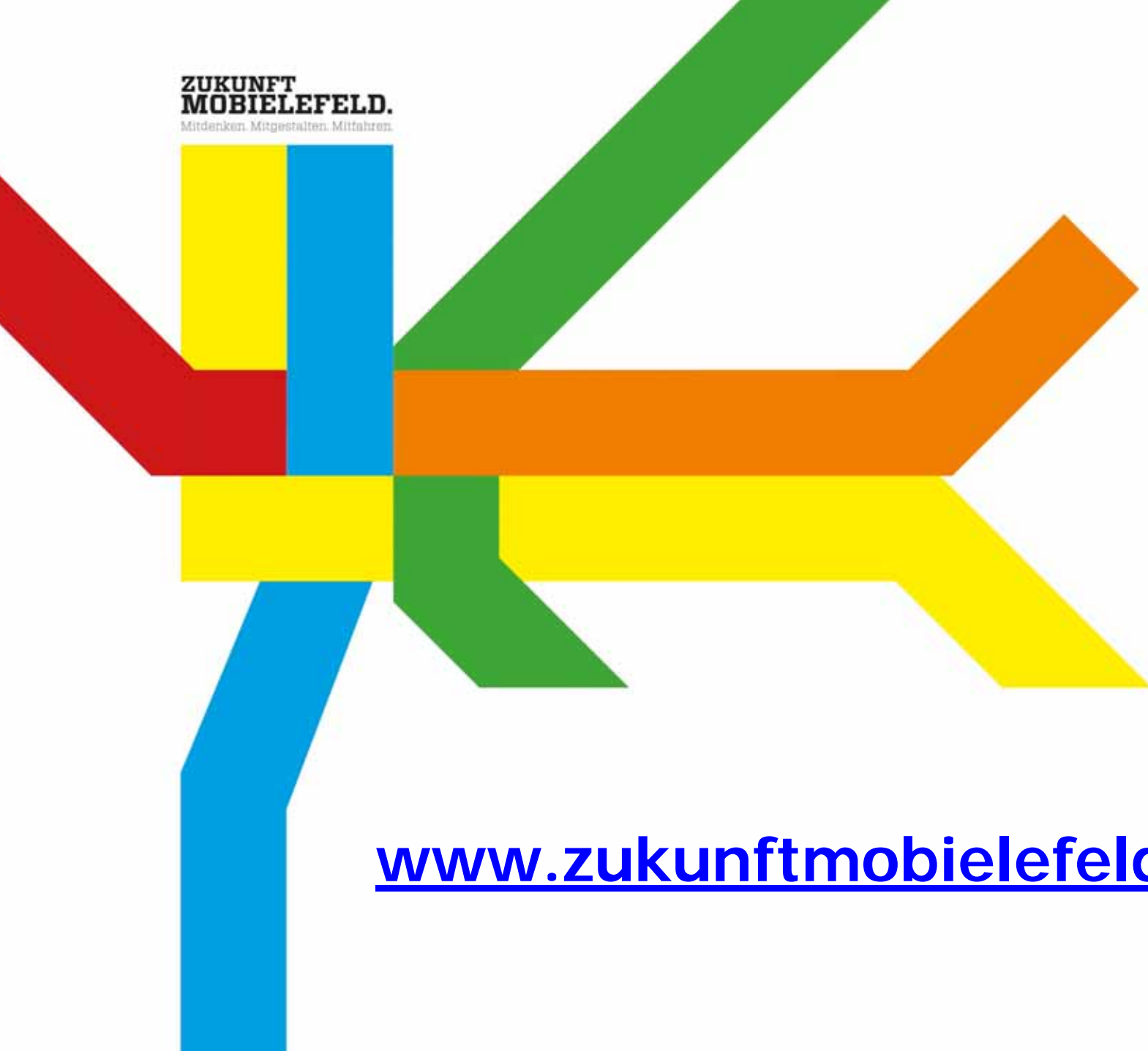
Zu den Planungen nach Heepen, Hillegossen und Sennestadt bieten wir Ihnen Streckenbegehungen, Infoabende und Werkstätten. Programm in Kürze auf www.zukunftmobielefeld.de.

2. Werkstattwoche vom 3. bis 6. Juli 2013

Im Mittelpunkt steht die neue Linie nach Heepen. Aber auch zu den Vorhaben in Sennestadt und Hillegossen wird es interessante Angebote geben.

Merken Sie sich die Termine schon einmal vor!

**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.



www.zukunftmobielefeld.de



ZUKUNFT MOBIELEFELD.

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

1. Bürgerforum ZUKUNFT MOBIELEFELD



Historie der Bielefelder StadtBahn
und neue Mobilität in Bielefeld

**Hans-Jürgen Krain, Prokurist –
Leiter Kundenmanagement**

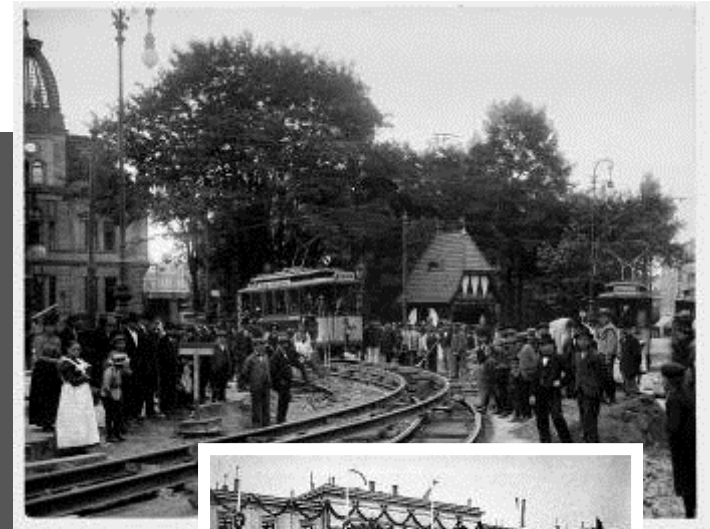




- ▶ Es war einmal...
eine Zeit, da waren die Menschen
noch nicht abhängig von Autos
 - sie gingen zu Fuß,
 - fuhren mit der Kutsche oder dem
Pferdeomnibus,
 - fuhren mit dem Rad,
 - der Eisenbahn,
 - mit dem Bus oder der Straßenbahn

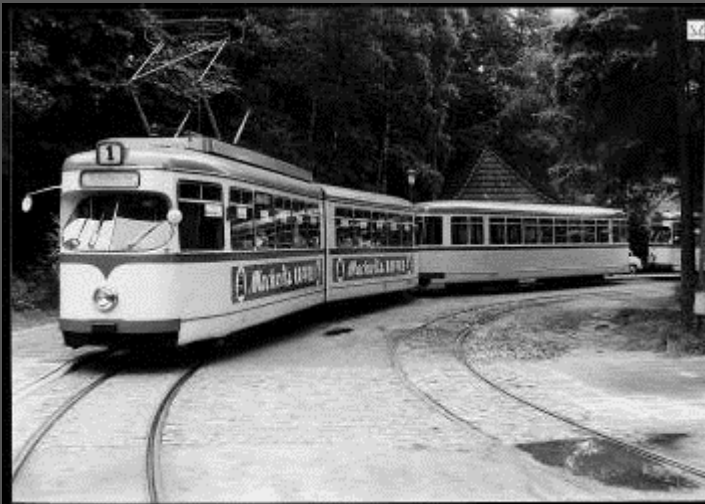
- ▶ Am 20. Dezember 1900 fährt die erste „Elektrische“ auf der ersten
Bielefelder Straßenbahnlinie von Schildesche nach Brackwede

- ▶ Ein Siegeszug des Schienenverkehrs, aber schon in den 30er Jahren
deutet sich ein Konflikt zwischen Bahn und PKW an



Das Blatt wendet sich ...

- ▶ 1950 – also ein Jahr nach der Gründung der Bundesrepublik Deutschland – gibt es 580.000 PKWs mit stark steigender Tendenz
- ▶ bis 1970 steigt diese Zahl bereits auf das Zwanzigfache an
- ▶ Straßenbau wird massiv unterstützt
- ▶ Fahrgastzahlen im öffentlichen Personennahverkehr brechen dramatisch ein



- ▶ Namhafte Verkehrswissenschaftler unterstützen die einseitige Orientierung auf den Autoverkehr
- ▶ Prof. Schächterle erstellte auch für Bielefeld ein absolut PKW-orientiertes Verkehrsgutachten.

- ▶ „Straßenbahnen behindern den Autoverkehr.“ Eine Reihe von Städten legen Straßenbahnlinien still bis hin zur kompletten Stilllegung des gesamten Straßenbahnsystems (z. B. Münster 1954, Aachen 1974, Hamburg 1978).
- ▶ Aber: der Stadtrat in Bielefeld beschließt 1955 das Straßenbahnsystem zu erhalten und zu erweitern.
- ▶ 1966 wird beschlossen, einen Straßenbahnabschnitt in der Herforder Straße unterirdisch zu führen,
- ▶ Die erste Tunnelfahrt noch als Straßenbahn findet als Vorgeschmack am 21.9.1971 statt.



- ▶ Am 18.03.1970 beschließt der Rat der Stadt Bielefeld, den schienengebundenen öffentlichen Nahverkehr in Bielefeld nach den rechtlichen Voraussetzungen als StadtBahn zu planen und zu bauen
Vorbild: StadtBahn-Konzepte der Ruhrgebietsstädte

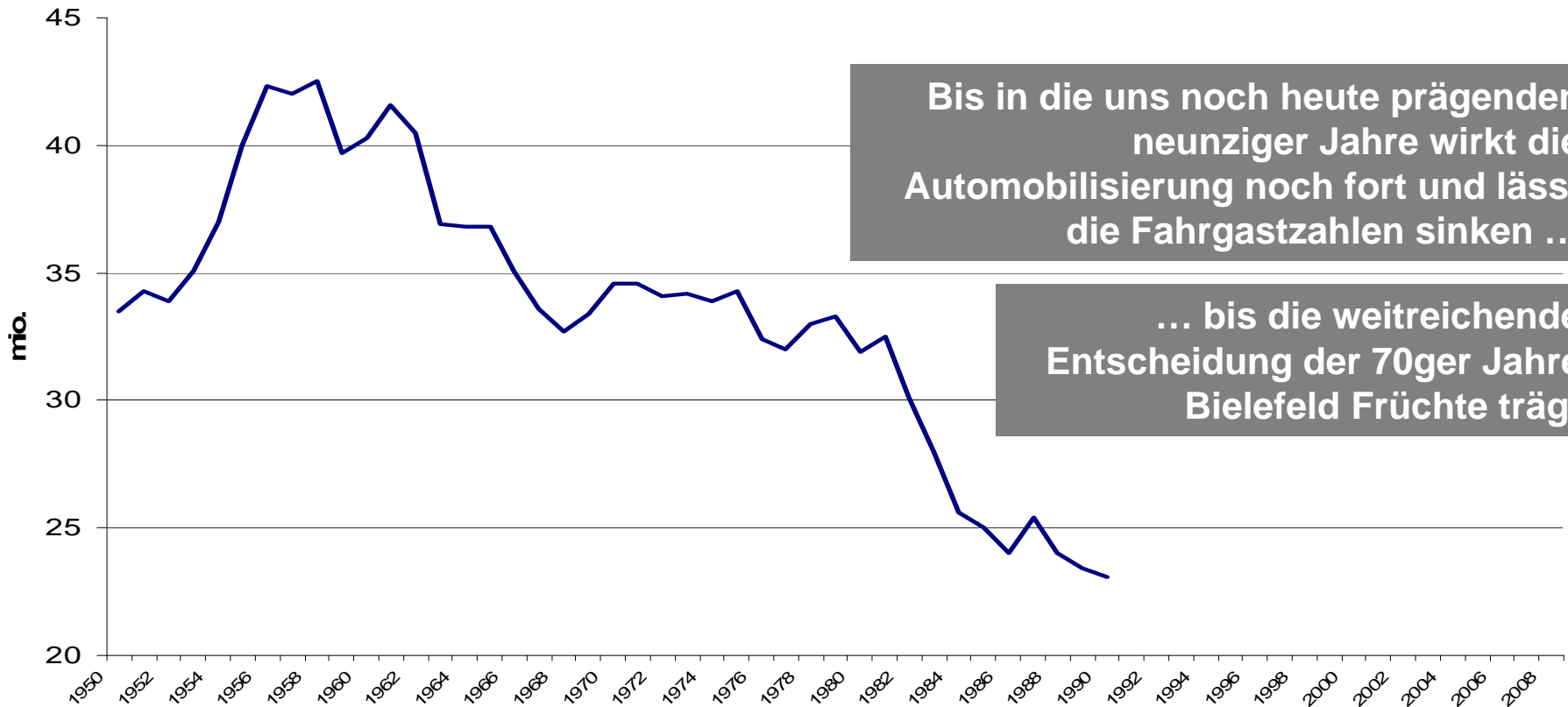
Eine kluge und zukunftsweisende Entscheidung für die heutige Stadt Bielefeld unter dem Blickwinkel der CO₂-Einsparung und kollabierender Innenstädte, die sich erst 20 Jahre später spürbar auswirken wird.



StadtBahn-Eröffnung 1991



Fahrgastentwicklung 1950 - 1990



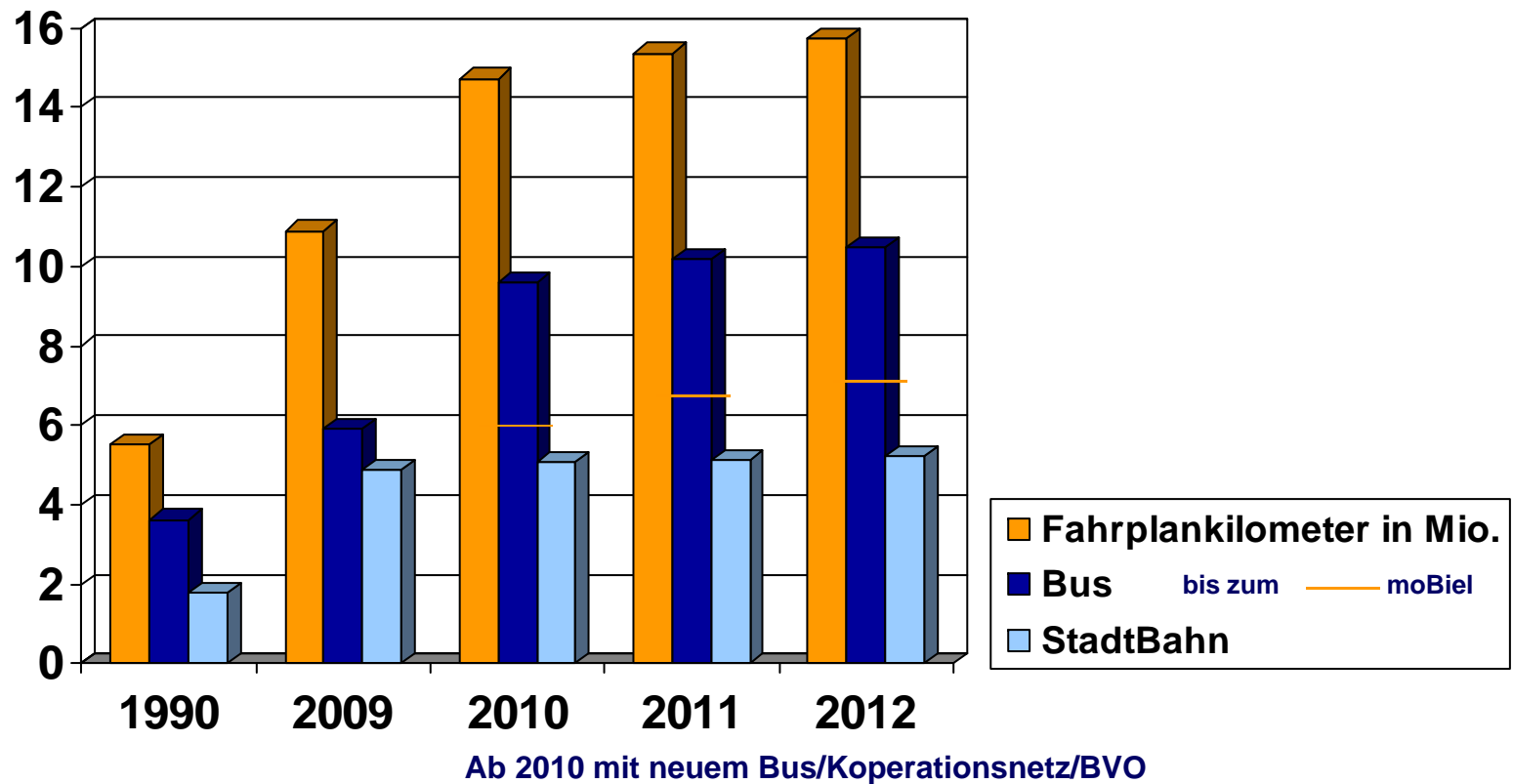
Bis in die uns noch heute prägenden neunziger Jahre wirkt die Automobilisierung noch fort und lässt die Fahrgastzahlen sinken ...

... bis die weitreichende Entscheidung der 70er Jahre Bielefeld Früchte trägt

1960/1964/1992 Umbewertung von Zeitkarten

- ▶ 5 km Tunnel (seit 2000: 7 km Tunnel)
- ▶ Bevorrechtigung der StadtBahn an allen Ampeln
- ▶ Barrierefreier Zugang (Hochbahnsteige/ Aufzüge/ Rolltreppen)
- ▶ 10-Minuten-Takt auf allen StadtBahn- und den Hauptbuslinien von 6 bis 20 Uhr
- ▶ Moderne StadtBahn-Wagen
- ▶ Neubau der Linie 4 zur Uni im Jahr 2000





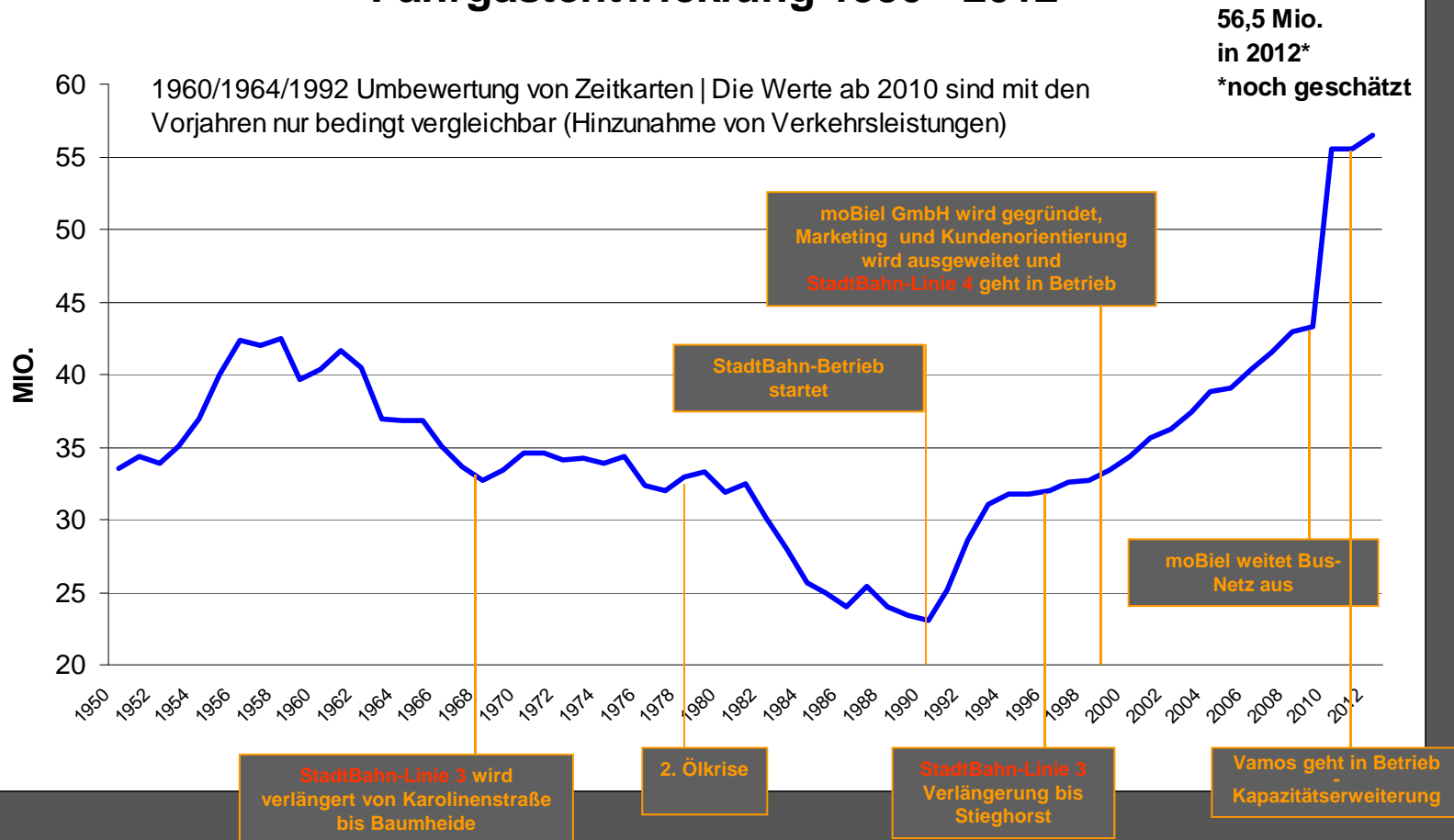
- ▶ Gezielte Personalauswahl und -schulung
- ▶ Umfassendes Marketing, PR und B2B, B2Pol, Marktforschung
- ▶ Service- und Sicherheitspersonal
- ▶ Einrichtung moBiel Haus im Zentrum der Stadt
- ▶ Partnerschaft mit anderen Verkehrsträgern
- ▶ Umfassendes Beschwerdemanagementsystem
- ▶ Einführung Qualitätsmanagementsystem (EN 13 816)





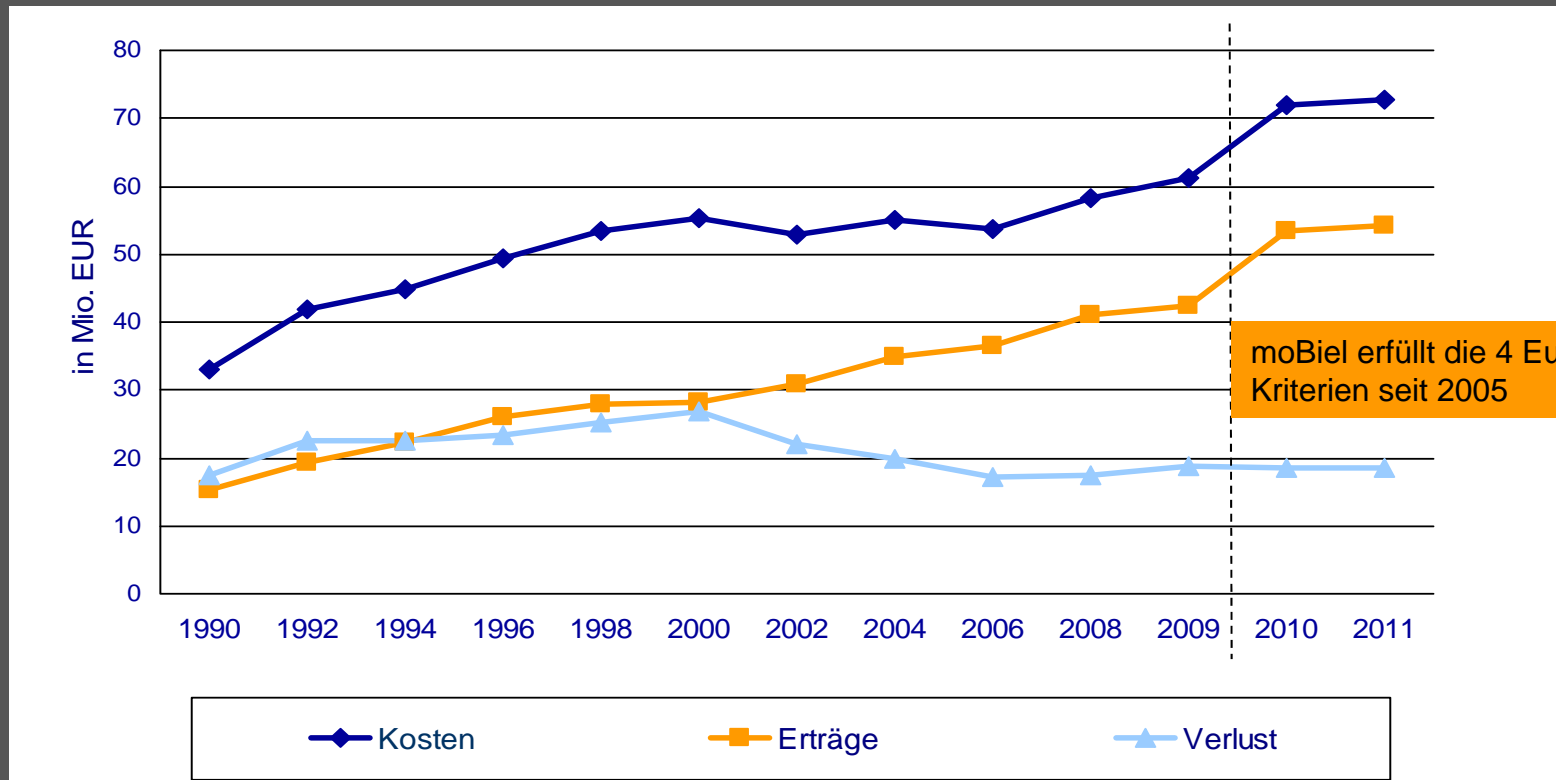


Fahrgastentwicklung 1950 - 2012

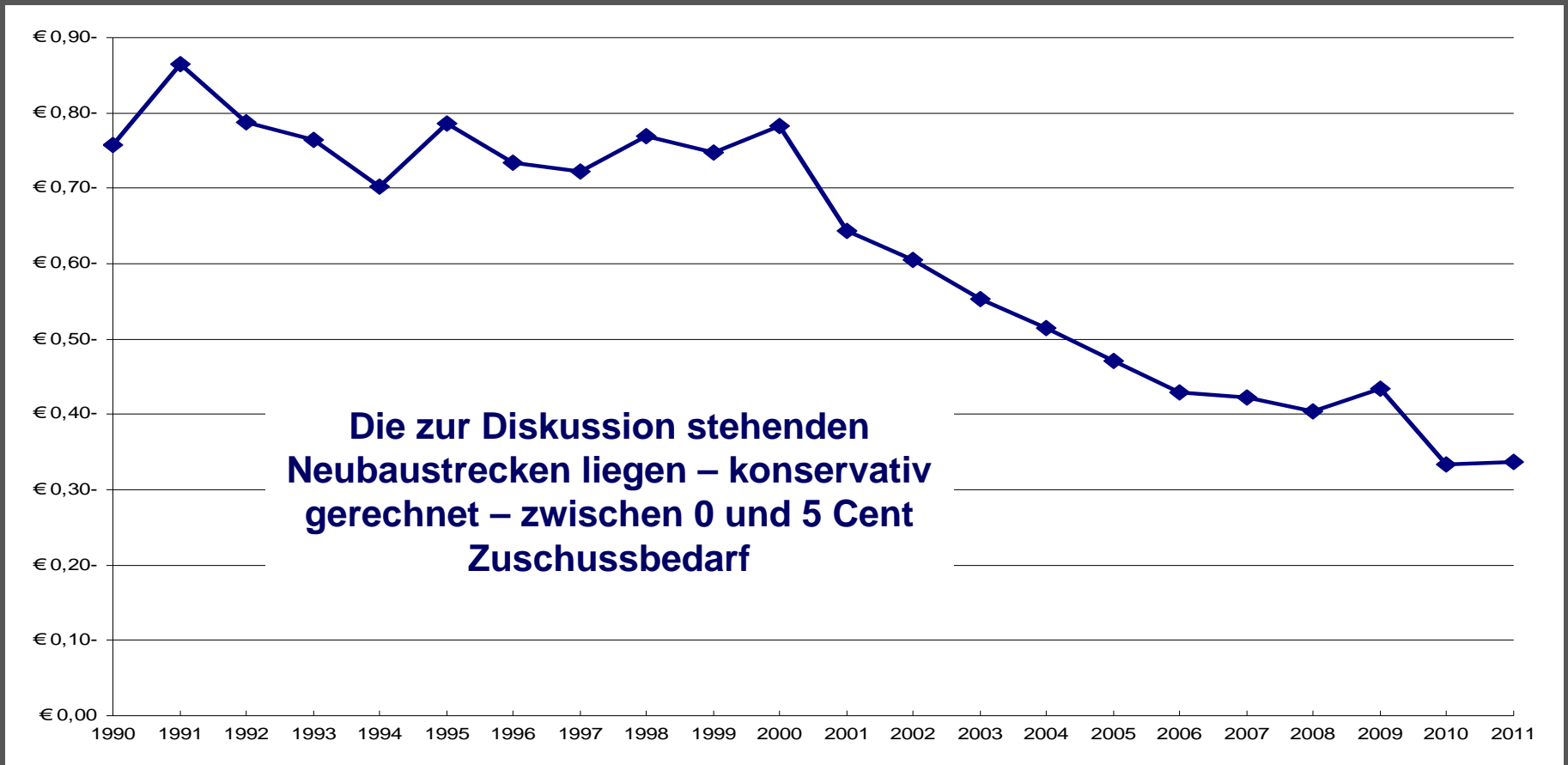




ENTWICKLUNG VON KOSTEN, ERTRÄGEN UND VERLUSTEN 1989-2011



---- Zahlen sind mit den Vorjahren durch Änderungen im Bedienungsgebiet nur bedingt vergleichbar.



Was verändert sich auf den einzelnen Ebenen, wenn das Reduktionsszenario verwirklicht wird?

		T€/Jahr
Nutzen des Status Quo	Mehrkosten des Reduktionsszenarios	
	Mehrausgaben Kommune für Infrastrukturmaßnahmen MIV	27.130
	Mehrausgaben Verkehrsteilnehmer	72.140
	Erhöhte Schäden Allgemeinheit	40.090
	Gesamt	139.360
Kosten des Status Quo	Einsparungen des Reduktionsszenarios	
	Verminderter Zuschussbedarf der KVB	26.470
	Gesamt	26.470
Nutzen-Kosten-Differenz		112.890
Nutzen-Kosten-Verhältnis		5,3

Kernbotschaft:

**Bei einer Leistungs-
reduzierung im ÖPNV
im Wert von 1 Euro
entgeht der
Gesellschaft ein
Nutzen im Wert von
5,3 Euro**

Seit 2008 befassen wir uns unter dem Titel „moBiel 2030“ mit den nächsten 20 Jahren im Bielefelder ÖPNV, wir möchten aber etwas schneller die Früchte ernten als unsere klugen Politiker in den 70er Jahren, die die Samen des StadtBahn-Ausbaus legten



moBiel 2030

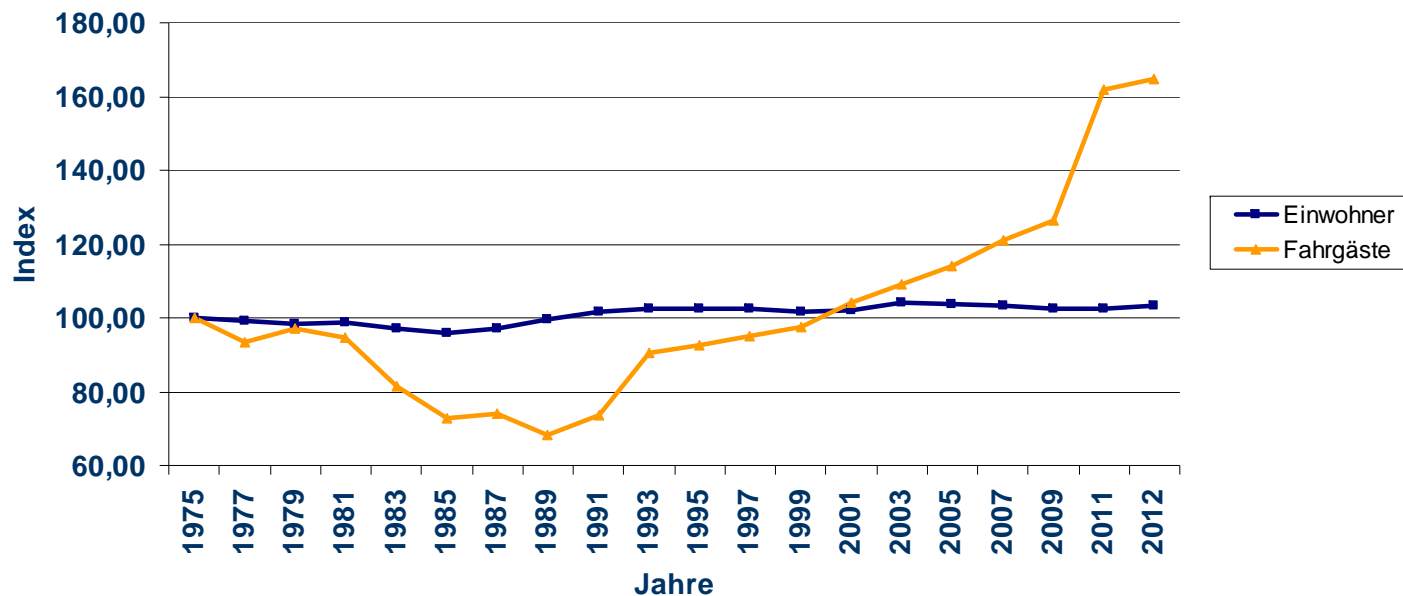


- ▶ Nach amtlichen Prognosen wird die Bevölkerung in Bielefeld leicht, aber nicht gravierend abnehmen (Reduzierung “Bevölkerungsorientierungswert” um weniger als 4 %)
- ▶ In der Region des Oberzentrums Bielefeld wird sogar ein leichter Zuwachs prognostiziert (etwa 0,6 %)





Entwicklung Einwohner zu Fahrgastzahlen - Index



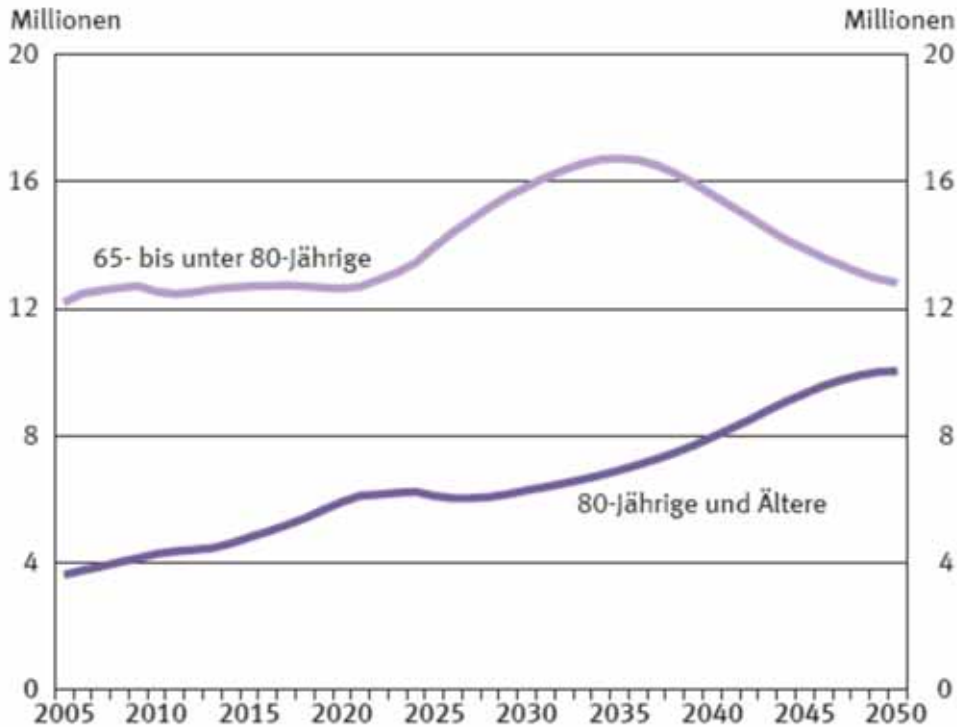


ZUKUNFT MOBIELEFELD.

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.



65- bis unter 80-jährige sowie 80-jährige und Ältere
Ab 2006 Ergebnisse der 11. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung
Variante: „mittlere“ Bevölkerung, Untergrenze



Statistisches Bundesamt 2006 - 15 - 1307



**DEMOGRAFISCHER WANDEL BEDEUTET
MEHR MOBILITÄT – in welcher Form auch
immer**



POS = point of sale = Einzelhandel

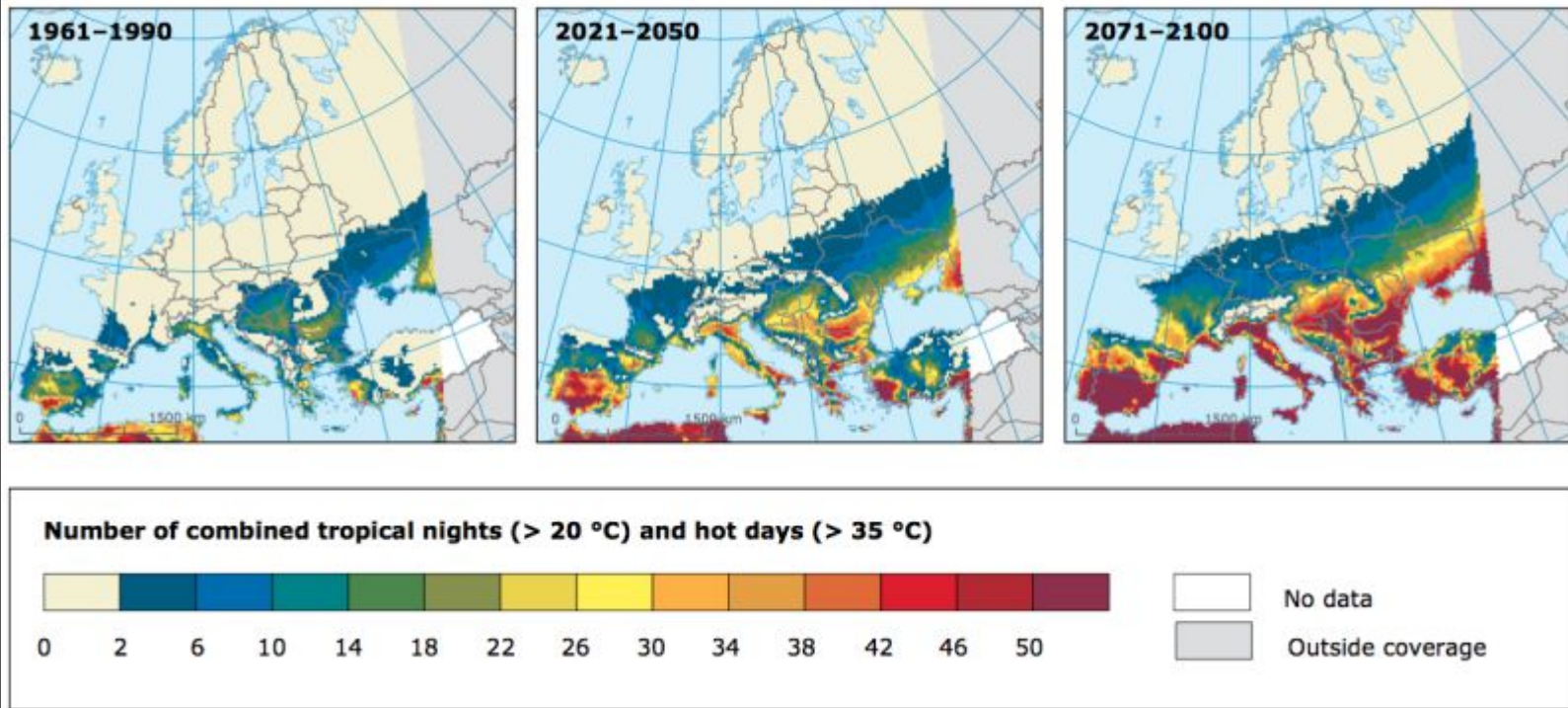
Quelle: GfK Consumer Scan 2010



Annemarie...weißt Du noch als wir damals im
Alten Rathaus saßen und dachten die spinnen
von MOBIELEFELD?



Map 2.4 Projections of extreme high temperatures



Quelle Internet: Prognose der Europäischen Umweltagentur (EEA) 2010

Umweltfreundliche Massenverkehrsmittel sind auch in ZUKUNFT gefragt, denn individuelle Elektromobilität „verstopft“ auch die Straßen.

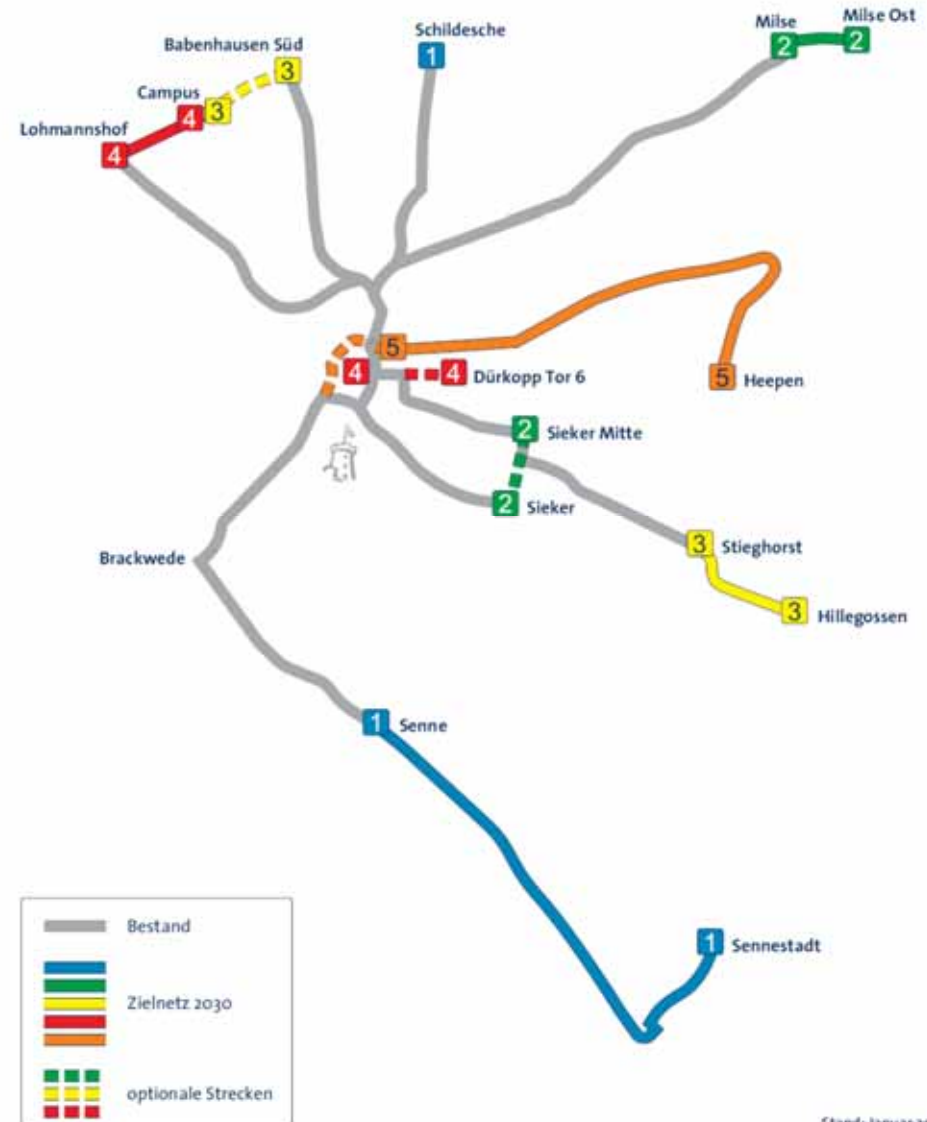
„... Aber "urban swarm" soll noch mehr können. Wer in ein Schwarm-Fahrzeug einsteigt, findet dort bereits alles individuell auf die eigenen Bedürfnisse eingestellt vor: So ist der Zugriff auf die eigene Video- und Musiksammlung möglich, auf den im Passagierbereich installierten Tablets erscheinen sofort die eigenen E-Mails oder der Zugriff auf den virtuellen Schreibtisch am Arbeitsplatz. **Über eine Videofunktion können sich Fahrer und Beifahrer auf die Frontkameras anderer Schwarmfahrzeuge zugreifen und so zum Beispiel mit eigenen Augen den Grund für einen Stau sehen.**“

Meldung vom Genfer Autosalon
in der Süddeutschen Zeitung vom 7. März 2013 10:31



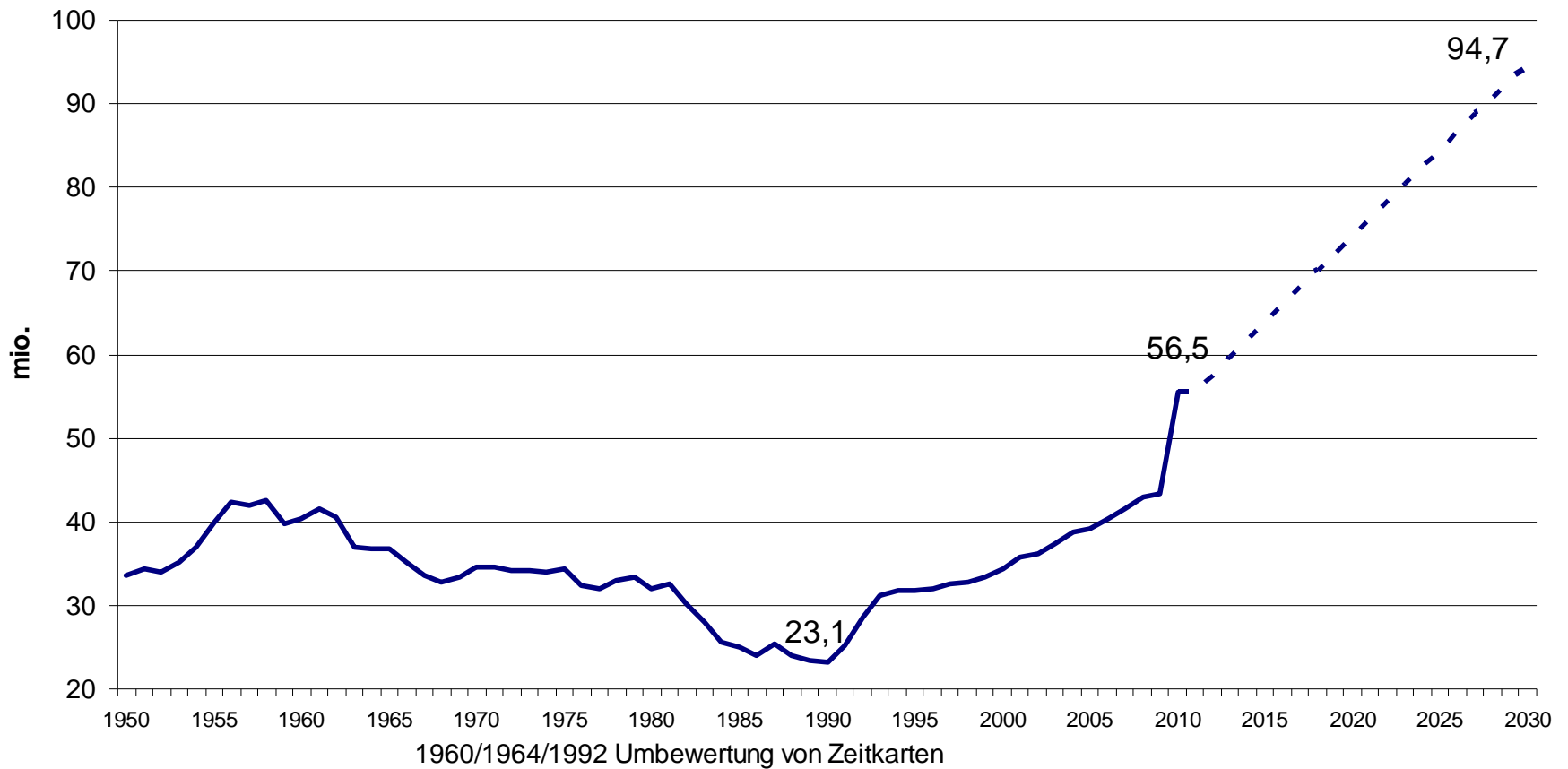
moBiel 2030, Empfehlung Zielnetz

- ▶ Erhöhung der Fahrgastzahlen um mehr als 100 % auf 80 bis 100 Mio. beförderte Personen pro Jahr
(Beispiel Freiburg: mehr als 71 Mio. Fahrgäste pro Jahr bei etwa 217.000 Einwohnern)





Fahrgastentwicklung 1950 - 2030





ZUKUNFT MOBIELEFELD.

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

1. Bürgerforum ZUKUNFT MOBIELEFELD



Historie der Bielefelder StadtBahn
und neue Mobilität in Bielefeld

**Hans-Jürgen Krain, Prokurist –
Leiter Kundenmanagement**



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

18.04.2013

Der Blick in die Zukunft: StadtBahnNetz und Ausbauplanung



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Stadtbahnplanung in Bielefeld

- 2002 Einweihung Uni Linie bis Lohmannshof mit heute 32.000 Fahrgästen
- moBiel 2030
Vorstellung des Stadtbahnausbaus
- Auftrag des Rates 2008:
Erarbeitung eines Arbeitsprogramms
Stadtbahn
- Beauftragung einer Potenzialanalyse
- Beauftragung der
Machbarkeitsstudien Heepen und
Sennestadt





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Im Rahmen der **Potentialanalyse** werden die zu erwartenden Fahrgastzahlen sowie die daraus erzielten Einnahmen und die voraussichtlichen Bau- und Betriebskosten abgeschätzt. Aus diesen Angaben wird dann berechnet, ob die neue Stadtbahnstrecke sich wirtschaftlich rechnet.



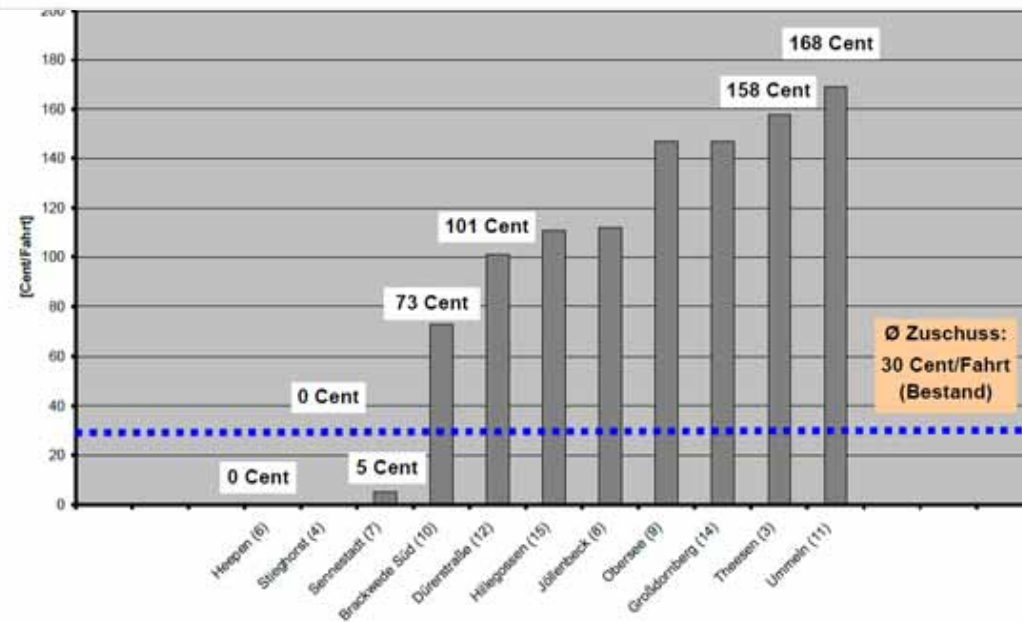
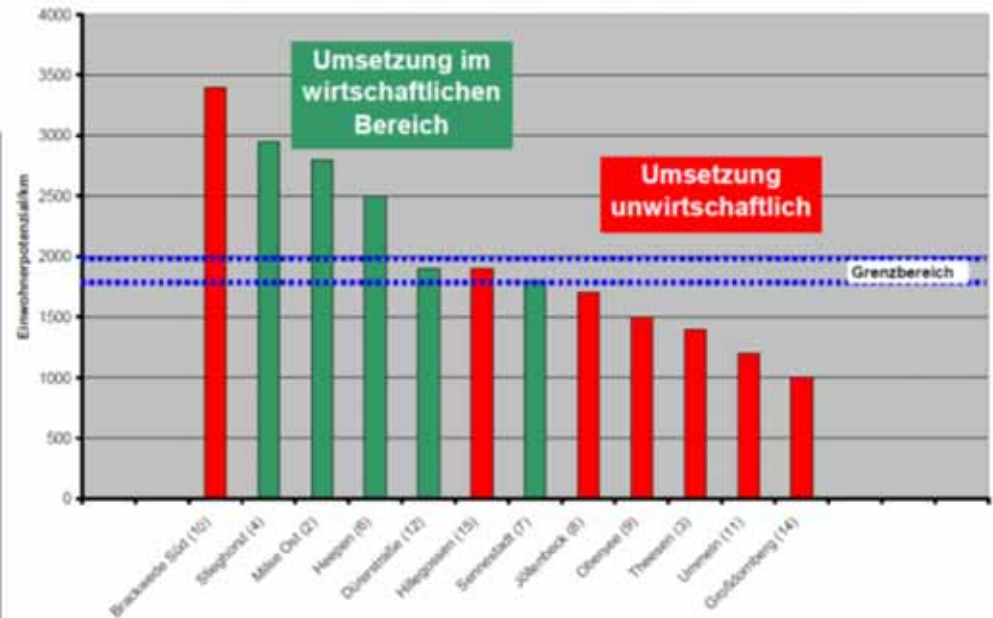
Kriterien zur Bewertung der Stadtbahn

- **Infrastruktur:** Festlegung der Trasse (Streckenführung, Anzahl und Lage der Haltestellen) und Anbindung wichtiger Quell- und Zielorte
- **Kosten:** Ermittlung der Investitionskosten mit standardisierten Kostensätzen und der Betriebskosten
- **Betriebskonzept:** Entwicklung eines für Fahrgäste attraktiven und für das Verkehrsunternehmen wirtschaftlichen Betriebskonzeptes
- **Nachfrage** und zu erwartende **Erlöse** abhängig von der Fahrgastprognose



Ergebnis der Potenzialanalyse

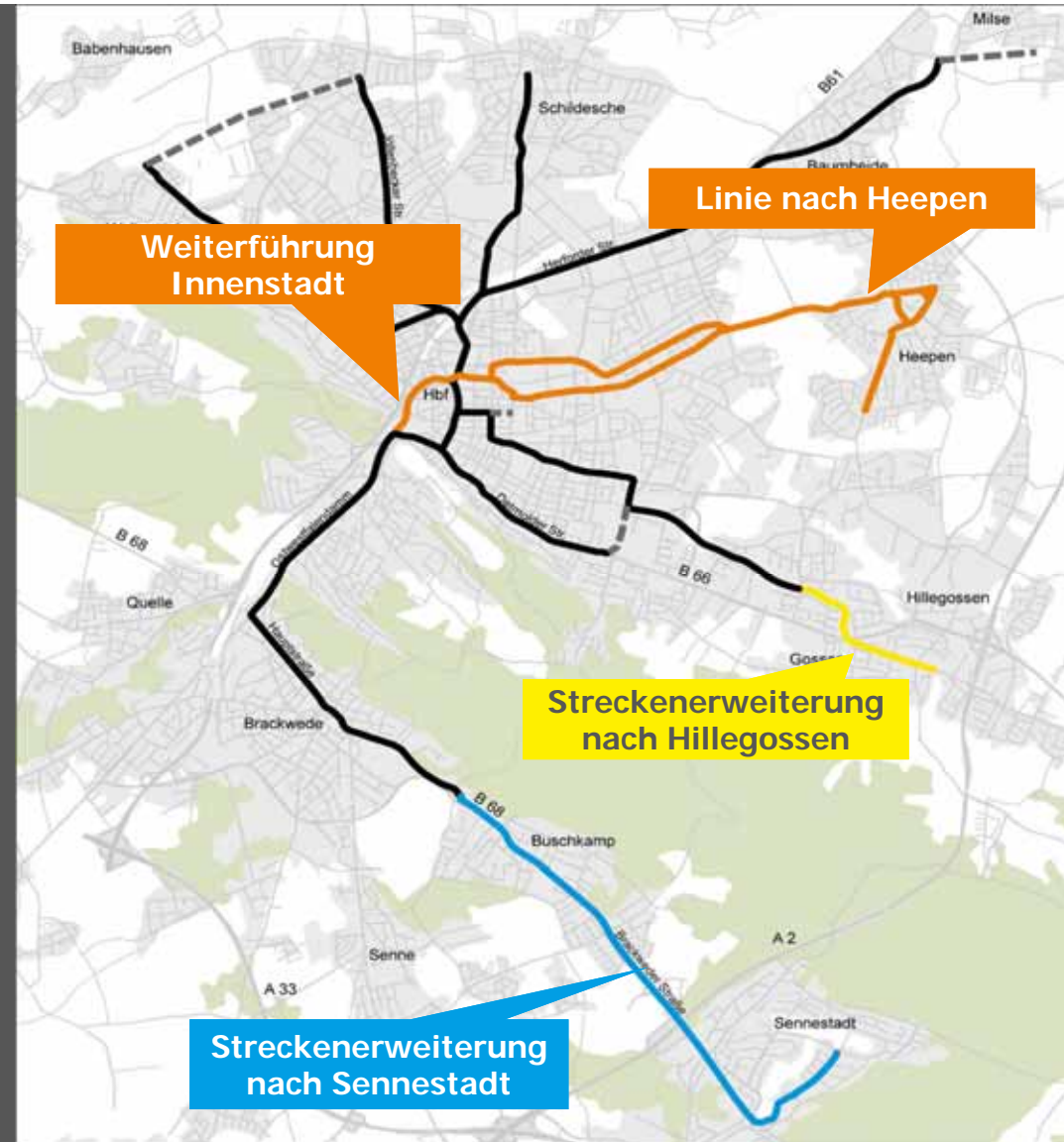
- Stadtbahn-Maßnahme erst ab 1.800-2.000 Einw./km verkehrlich und wirtschaftlich sinnvoll
- Der Zuschussbedarf pro Fahrgast beträgt im Durchschnitt 30 Cent.
- Die bevorzugten Ausbaustrecken Heepen, Stieghorst und Sennestadt liegen unter den Zuschussbedarf und sind somit besonders wirtschaftlich.





Ergebnisse der Potenzialanalyse

- Die Stadtbahnlinien Heepen, Sennestadt und Hillegossen sind wirtschaftlich und werden zum weiteren Ausbau empfohlen



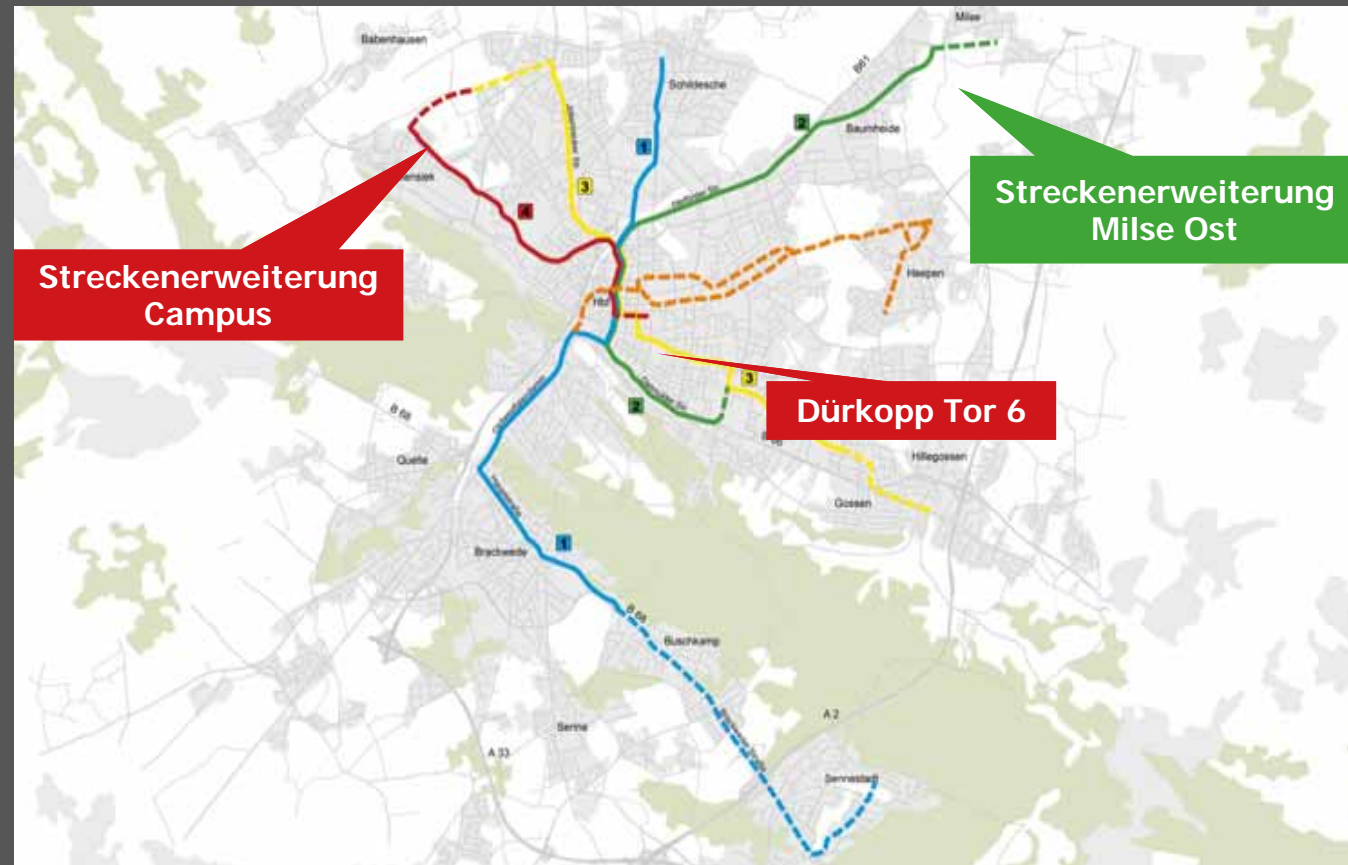


**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

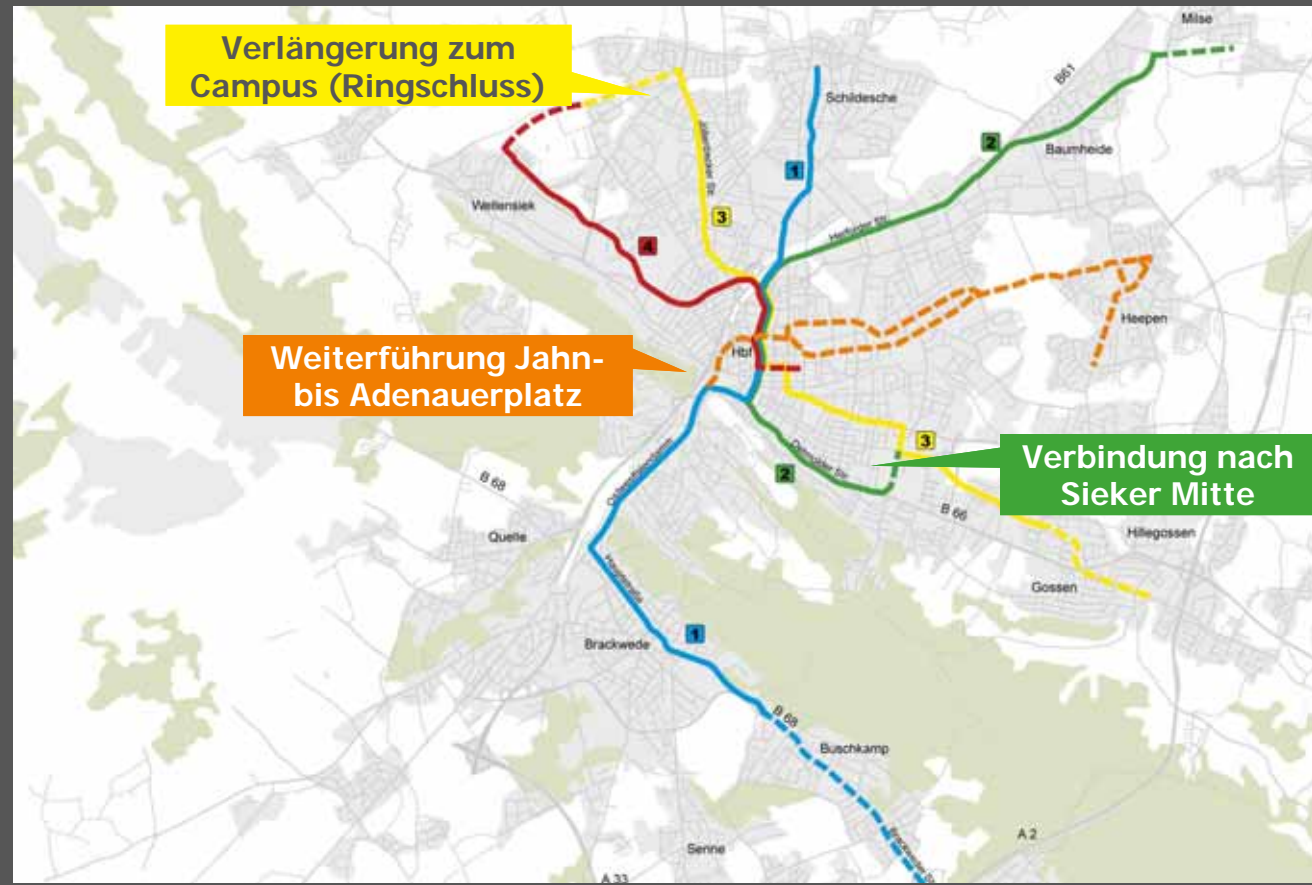
Ergebnisse der Potenzialanalyse

- Zu der Verlängerung der Linie 4 zum Hochschulcampus, der Linie 3 nach Milse Ost und Endstation der Linie 4 in Dürkopp Tor 6 liegen politische Beschlüsse vor



Ergebnisse der Potenzialanalyse

- Die Verlängerung der Linie 3 über Babenhausen zur Uni, der Netzschluss von Sieker nach Sieker-Mitte werden als ergänzende Maßnahmen empfohlen





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

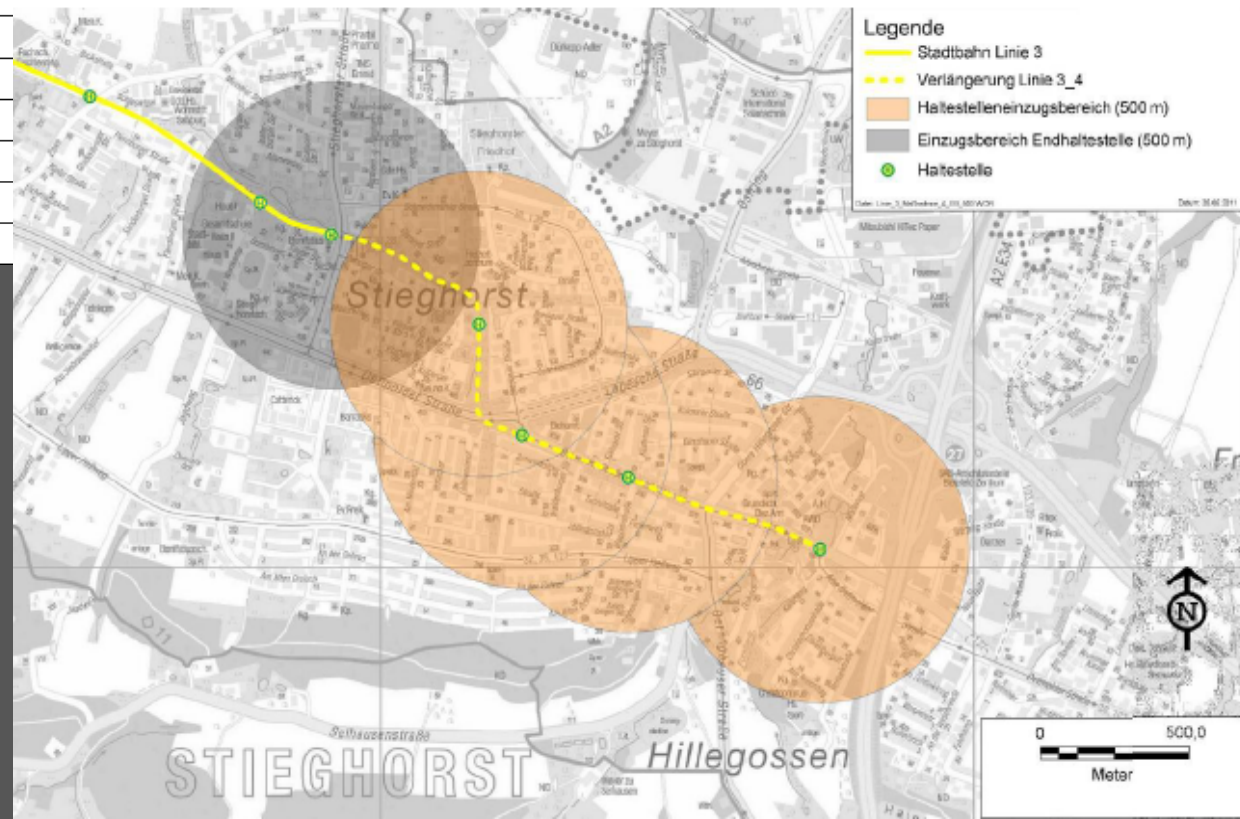
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Verlängerung der Linie 3 nach Hillegossen

- In 2009 wurde von der Bezirksvertretung Stieghorst und dem Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss eine Linienführung für die Erweiterung der Linie 3 nach Hillegossen beschlossen.
- Weitere Planungen sollen mit höhengleicher Querung der Stieghorster Straße und Detmolder Straße bis zur Haltestelle Wappenstraße vorgesehen werden.

Linie 3 Verlängerung nach Hillegossen

Kenngrößen Stadtbahn	
Trassenlänge Neubau	2.350 m
Anzahl zusätzliche Stadtbahnhaltestellen	4
Annahme Mittlere Geschwindigkeit	25 km/h
Geschätzte Fahrzeit auf Neubauabschnitt	6 min
Fahrzeit heute auf Buslinie 38	7 min
Wendezeit bisher	5 min
Wendezeit neu	3 min
Änderung Betriebsleistung Stadtbahn	+148.600 km/a
Änderung Anzahl Stadtbahnzüge	+1
Änderung Anzahl Fahrerdienste im tägl. Ø	+2,5
Änderung Anzahl Fahrer	+4,5



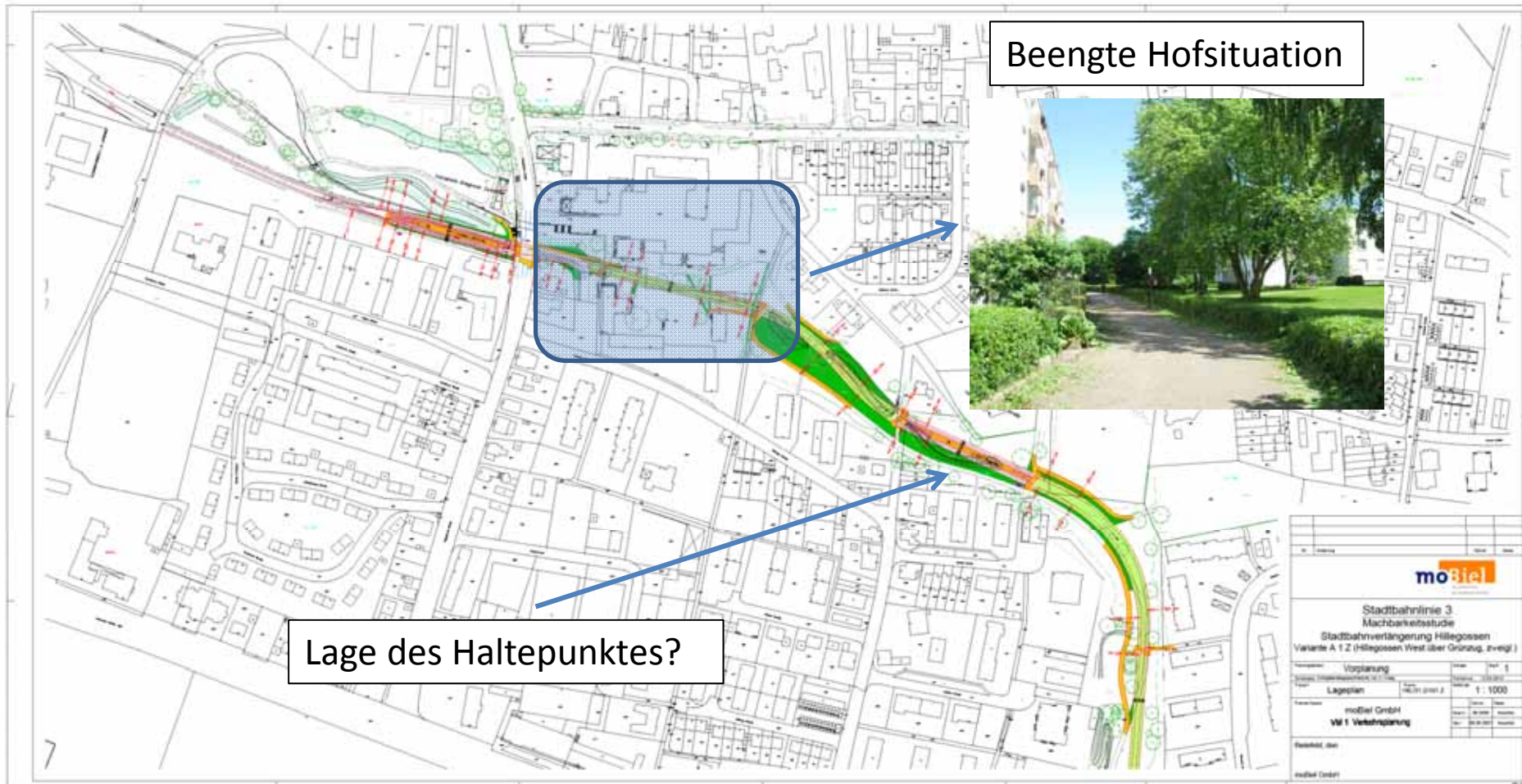
Empfehlung des Gutachters TTK:

- Maßnahme ist für eine Umsetzung zu empfehlen.
- Zuschussbedarf pro Fahrgast beträgt 0 Cent, somit würde der Kostendeckungsgrad von moBiel steigen.



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

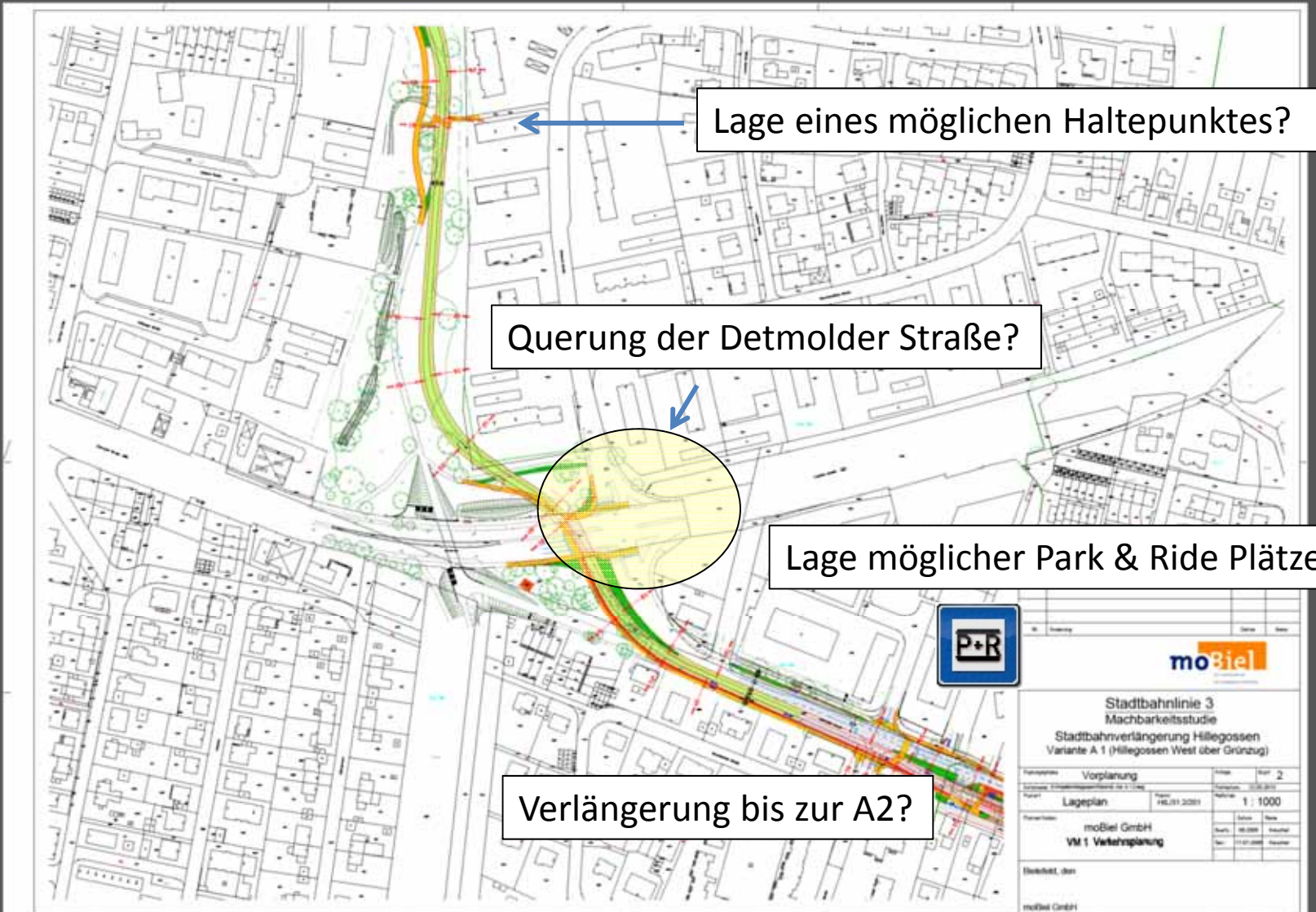
Städtebauliche, soziale und infrastrukturelle Konfliktbereiche





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.



moBiel

Stadtbahnlinie 3
Machbarkeitsstudie
Stadtbahnverlängerung Hillegossen
Variante A 1 (Hillegossen West über Grünzug)

Planungsphase	Vorplanung	Skala	Blatt 2
Projekt	Stadtbahnverlängerung Hillegossen	Datum	12.02.2021
Titel	Lageplan	Datum	14.01.2021
Skala		Skala	1 : 1000
Verantwortlich	moBiel GmbH	Verantwortlich	
Projekt	VM 1 Verkehrsplanung	Verantwortlich	
Erstellt von			
moBiel GmbH			



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Präsentation und Diskussion der Planungen zur
Stadtbahnverlängerung Hillegossen
heute um **15.00 Uhr**



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

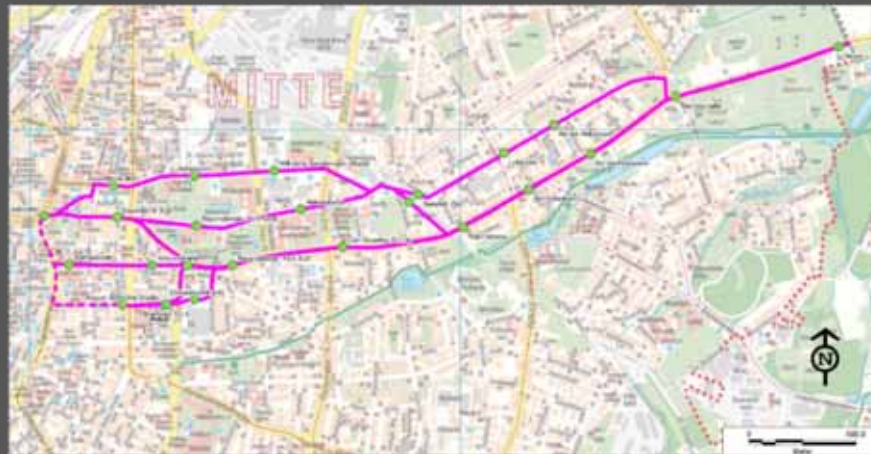
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Stadtbahn nach Heepen

- Eine Machbarkeitsuntersuchung, die über die technische Realisierung Aussagen trifft und die möglichen Führungen der Stadtbahn aufzeigen soll, liegt vor.
- Berücksichtigung der Stadtbahnführung bereits bei den Planungen des Kesselbrinks
- Noch keine Entscheidung zu der Führung der Stadtbahn getroffen

Linie 5 Innenstadt – Heepen

- In 2011 wird eine Machbarkeitsstudie zur Stadtbahn nach Heepen beauftragt
- Ziel: Trassenbewertung hinsichtlich Machbarkeit, Wirtschaftlichkeit, Nachfrage, städtebauliche Verträglichkeit und Förderfähigkeit



Mitte



Heepen



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

ausgewählt in Heepen: Varianten I, H und J





ausgewählt in Mitte:

- Variante 1 über Werner-Bock-Str. bzw. Auf dem langen Kampe
- Variante 5 über Heeper Straße





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

- Endstation Jahnplatz oder Weiterführung über Grünen Stadtring – Adenauerplatz
- Verkehrsbedeutung Jahnplatz ?
- Verkehrsuntersuchung zur zukünftigen Verkehrsreduzierung auf dem Jahnplatz in Arbeit
- Ergebnisse werden nach der Sommerpause vorliegen



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Präsentation und Diskussion der
Machbarkeitsstudie Heepen sowie
die Führung der **Stadtbahn in der Innenstadt**
heute um 13.00 Uhr



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Stadtbahnverlängerung Senne - Sennestadt

- Es liegt eine Vorzugsvariante für die Stadtbahnverlängerung Senne-Sennestadt vor.
- Sie bildet eine attraktive Achse für den ÖPNV zwischen der Innenstadt, Gadderbaum, Brackwede, Senne und der Sennestadt.
- Die Stadtbahn ist im Siedlungsbereich vollständig im Verkehrsraum umsetzbar.
- Ein hoher Anteil besonderer Bahnkörper ist erreichbar.
- Mit diesem Planungsstand ist ein Einstieg in die öffentliche Diskussion möglich.





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Linienüberblick Senne

- Beginn der Neubaustrecke hinter der Station Sennefriedhof
- 5 Haltestellen; Haltestelle Senne Wendeschleife kann entfallen
- Verknüpfung zum Bus an der Hst. Senne-Center
- P+R-Potenzial an der A2





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Linienüberblick Sennestadt

- 8 Haltestellen
- Endpunkt Württemberger Allee
- Busverknüpfung am Sennestadtteich





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Präsentation und Diskussion der Planungen zur
**Stadtbahnverlängerung nach
Senne/ Sennestadt**
heute um 14.00 Uhr

Wichtige politische Entscheidungen stehen an

- Entscheidung zur Systemfrage
Niederflurfahrzeuge oder Hochflur ?
- Grundsatzentscheidung zum Bau der neuen
Stadtbahnlinie Heepen-Sennestadt
Netzkonzept (Verknüpfung der Linie Heepen mit der Linie 1)
Finanzierung (Kosten, Zuschüsse)
Führung der Stadtbahn über Jahnplatz zum Adenauerplatz
- Entscheidung über Machbarkeitsstudie Senne / Sennestadt





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Begleitung dieser Entscheidungen durch den Bürgerdialog

**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.



**Ihre Rückfragen und Anregungen
zum geplanten StadtBahn-Ausbau**

**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.



Das Beteiligungsverfahren zum StadtBahn-Ausbau in Bielefeld



ZUKUNFT MOBILELEFELD.

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Verlängerung zum Campus (Ringschluss)

Streckenerweiterung Campus

Streckenerweiterung Milse Ost

Linie nach Heepen

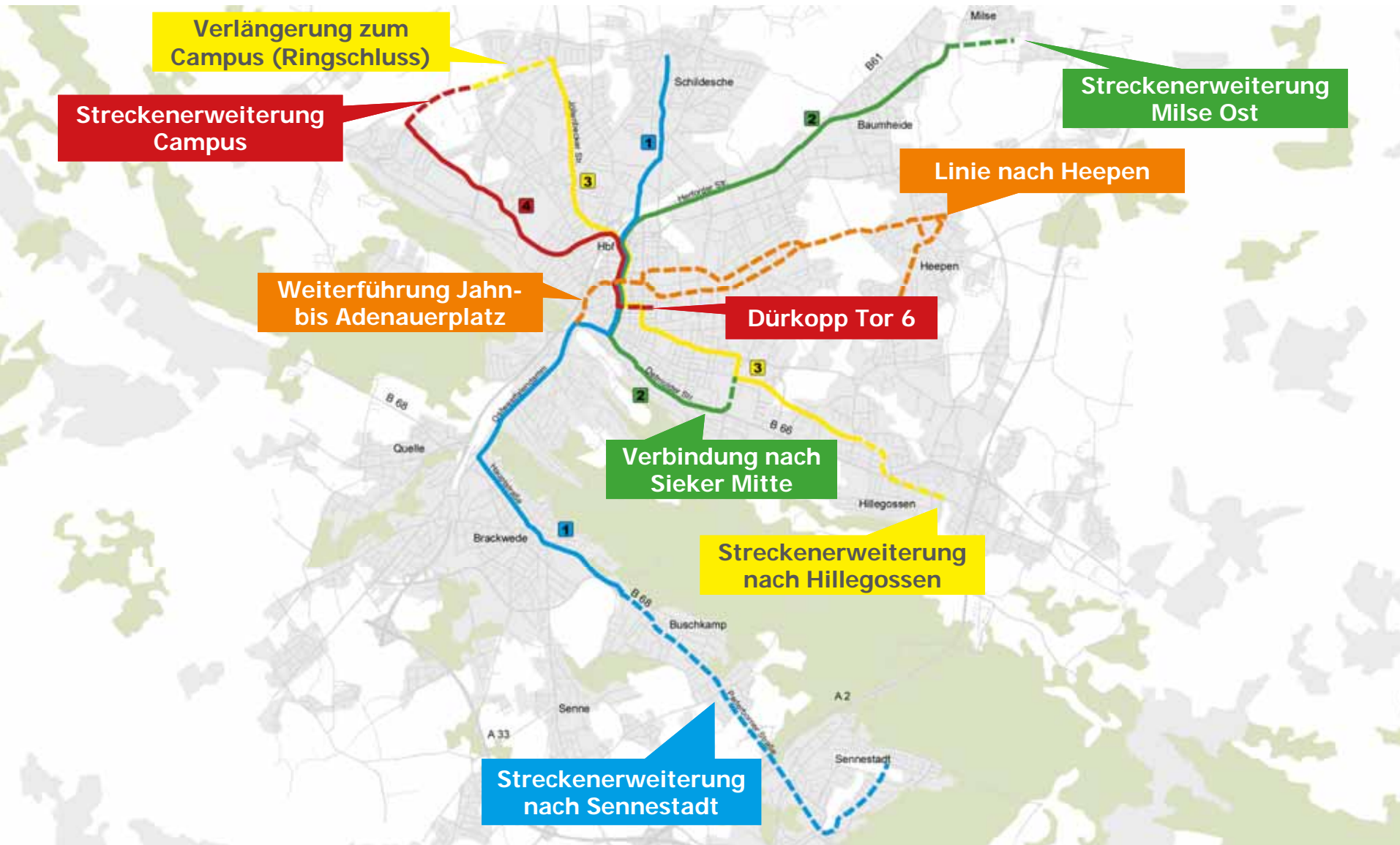
Weiterführung Jahn- bis Adenauerplatz

Dürkopp Tor 6

Verbindung nach Sieker Mitte

Streckenerweiterung nach Hillegossen

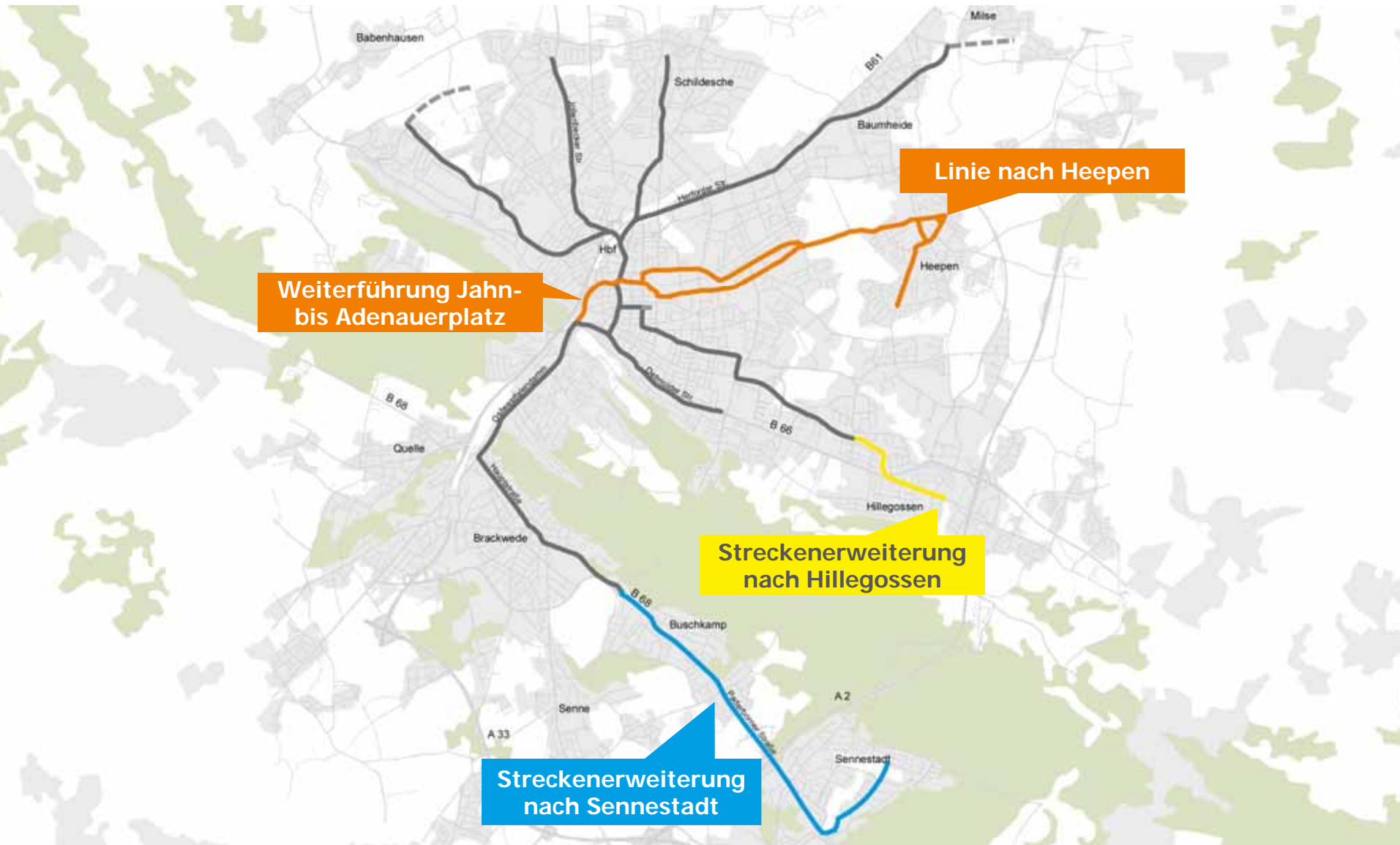
Streckenerweiterung nach Sennestadt





ZUKUNFT MOBIELEFELD.

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.



Weiterführung Jahn-
bis Adenauerplatz

Linie nach Hoepen

Streckenerweiterung
nach Hillegossen

Streckenerweiterung
nach Sennestadt



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Ziele des Kommunikationsprozesses

- Breit angelegter Beteiligungsprozess
- Konstruktiver Planungsdialog mit der Bielefelder Stadtbevölkerung
- Optimierung der bisherigen Planung
- Erhöhung von Akzeptanz und Realisierbarkeit der Streckenerweiterungen
- Transparente und nachvollziehbare Aufbereitung von Planungsentscheidungen





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Beteiligungsangebote

- Gesamtstädtisch: Bürgerforen
- Teilräumlich: Werkstattwochen
- E-Partizipation: Online-Diskussion





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Bürgerforen

- wenden sich an die gesamte Stadtbevölkerung
- binden Schlüsselakteure relevanter Organisationen und Initiativen ein
- integrieren Expertengespräche zur Vertiefung spezifischer Aspekte und Themen

Bürgersprechstunden erweitern das Angebot





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Werkstatt- wochen

- bündeln das Beteiligungsangebot zu den einzelnen Ausbauplanungen vor Ort
- Vertiefen spezifische Fragestellungen zu einzelnen Trassen, deren Einbindung in den Straßenraum oder Alternativvorschläge

Zeitfenster, Fokus und Themen orientieren sich an den Erfordernissen der einzelnen Ausbauplanungen





Werkstattwochen: Beteiligungsangebote





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Werkstattwochen: Termine

2. – 5. Juni 2013

Werkstattwochen

3. – 6. Juli 2013



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

E-Partizipation

- sachliche und konstruktive Online-Diskussion in vorher definierten Zeiträumen
- öffnet den Beteiligungsprozess für andere Zielgruppen
- 1. Onlinebeteiligung: 13. – 27. Mai 2013
- Zugang über: www.zukunftmobielefeld.de

The screenshot shows the ZIVIL ARENA website interface. At the top, there is a navigation bar with the logo 'ZIVIL ARENA' and links for 'Projekte', 'Magazin', 'Über Zivilarena', and 'Login'. Below this, the main content area is titled '1-2-3 Bielefeld bitte einsteigen! Neue Strecken für die Stadtbahn'. It features a 'Logbuch' (Logbook) section with a date '25 April' and a 'Diskussion' section. A sidebar on the right contains a 'Diskussionstart am 13.05.2013!' box with a progress bar, a 'Das Logbuch führt...' section with a moderator's profile, and a 'Termine' (Dates) section listing key events from May 2013.



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Mobilisierung

- Pressearbeit
- Plakataktionen und Werbeflyer
- Kampagnen und Präsenz im öffentlichen Raum
- Projektwebsite
- Unterstützung durch Schlüsselakteure



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Steigen Sie ein: Einladung zum
**BÜRGERFORUM
STADTBAHN-
AUSBAU**

SAMSTAG, 27. APRIL 2013

10.00 bis 17.00 Uhr, Altes Rathaus, Bielefeld

► www.zukunftmobielefeld.de



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Plakataktionen und Werbeflyer



JCDecaux



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Steigen Sie ein: Einladung zum
**BÜRGERFORUM
STADTBAHN-
AUSBAU**

SAMSTAG, 27. APRIL 2013
10.00 bis 17.00 Uhr, Altes Rathaus, Bielefeld

► www.zukunftmobielefeld.de





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Kampagnen und Präsenz im öffentlichen Raum





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Projektwebsite

www.zukunftmobielefeld.de



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

[Impressum](#) [FAQ](#)

Gesamtvorhaben

LINIE 5
– Heepen –

LINIE 1
– Sennestadt –

LINIE 3
– Hillegossen –

LINIE 5
– Jahnplatz –

▲ BESCHREIBUNG ▼



Um was geht es?

Die Stadt Bielefeld plant gemeinsam mit der moBiel GmbH, einer 100 %-Verkehrs-Tochter der Stadtwerke Bielefeld, das Stadtbahnnetz bis zum Jahr 2030 um bis zu 22 Kilometer auszubauen. Dies bedeutet eine Ausweitung des bestehenden Netzes um etwa 60%. Ziel ist es, den Bielefelder ÖPNV sowohl qualitativ als auch wirtschaftlich weiter zu verbessern, und zwar im Interesse der Bielefelder Bürgerinnen und Bürger. Der überwiegende Teil der geplanten neuen Strecken verläuft daher entlang bestehender Siedlungsachsen, also durch bereits bebaute und teilweise dicht besiedelte Gebiete. Im Mittelpunkt der Planungen stehen drei Streckenerweiterungen in die Stadtteile Heepen, Hillegossen und Sennestadt. Zudem soll – als Alternative zum existierenden Stadtbahntunnel – die Innenstadt mit einer oberirdischen Verbindung von Jahn- und Adenauerplatz besser erschlossen werden.



Eine gute Verkehrsanbindung ist eine Aufwertung der Wohnlage. Bis es aber soweit ist, wird es eine Weile dauern. Auf dem Weg in die 'Zukunft Mobilefeld' gilt es, viele Details zu klären und Lösungen für verschiedene Fragen zu finden. Daher gibt es diese Webseite. Hier finden Sie alle Informationen zum Stand der Planung und zu den verschiedenen Möglichkeiten, sich daran zu beteiligen. Wir möchten Ihre Wünsche berücksichtigen und Ihre Ideen zum Ausbau der Stadtbahn mit Ihnen gemeinsam diskutieren. Denn nur so werden wir zu einem optimalen Ergebnis kommen.
[mehr...](#)

▼ ABLAUF ▼

▼ THEMEN UND DISKUSSIONSPUNKTE ▼

▼ KARTEN UND ANSICHTEN ▼

▼ TERMINE ▼

Kontakt

Termine

Samstag, 27. April 2013
1. Bürgerforum
10 – 17 Uhr
Ravensberger Spinnerei

Voranmeldung:
info@zukunftmobielefeld.de

Newsletter

Dokumentation

[Protokoll der Bürgerversammlung](#)
[Protokoll der Bürgerversammlung](#)
[Protokoll der Bürgerversammlung](#)

Gesamtvorhaben
Linie 5 – Heepen
Linie 1 – Sennestadt
Linie 3 – Hillegossen
Linie 5 – Jahnplatz

Impressum
FAQ
Newsletter

Kontakt:
Geschäftsstelle
Zukunft Mobilefeld
Frau Erika Mustermann
Telefon: 0521 - 51 12 22
info@zukunftmobielefeld.de

Machen Sie uns bekannt



Informationsmanagement

Corporate Design
und Logo

Projekt-Website
www.zukunftmobielefeld.de



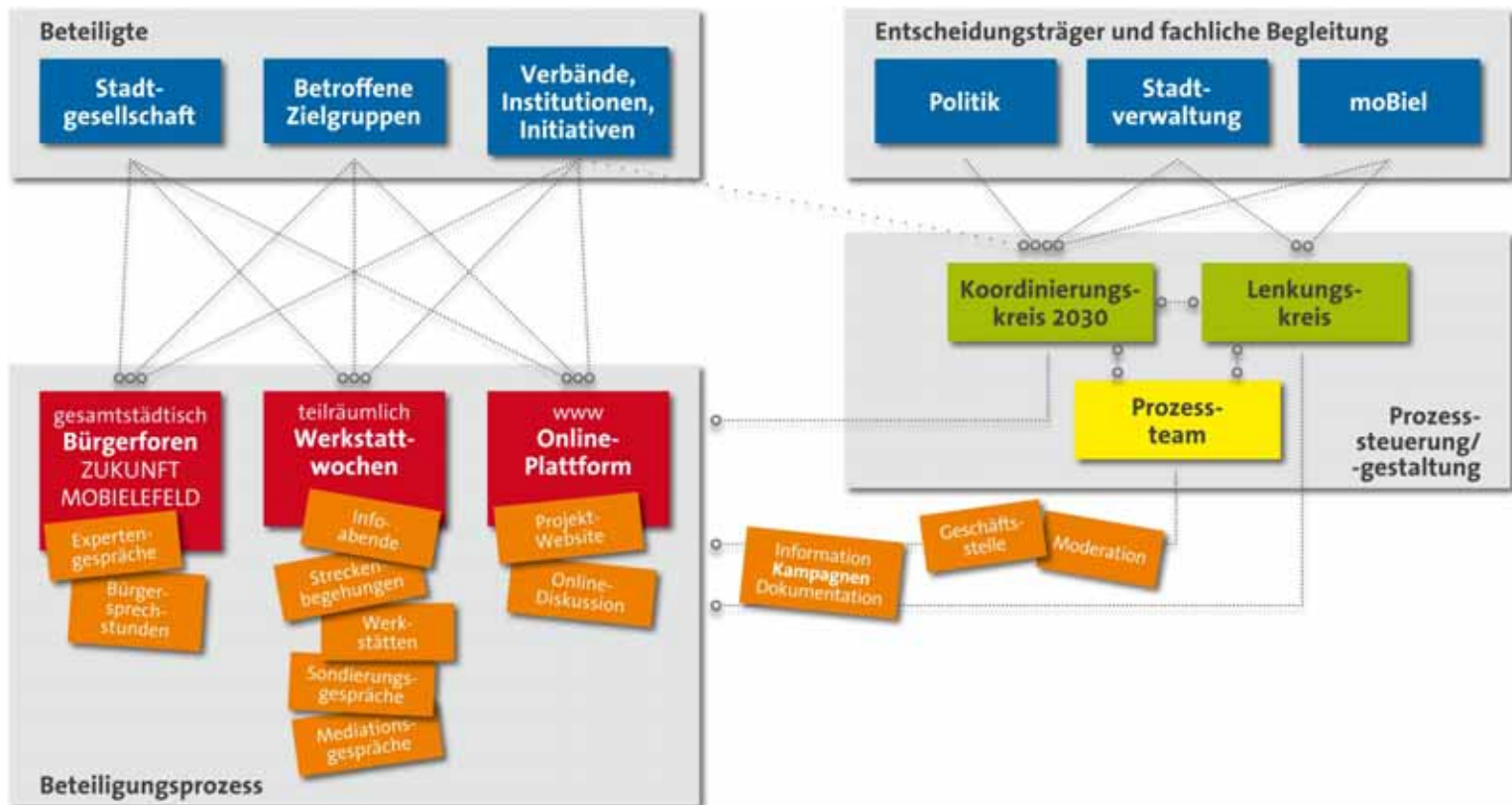
Werkstatt-
handbuch

Infobriefe

Dokumentationen



Wie wird das Kommunikationsverfahren organisiert?





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Das Prozessteam



Projektleitung
Prozesskoordination,
Lenkungsreis
Geschäftsstelle
Prozessdesign
Moderation
Dokumentation

Dipl.-Geogr. Andrea Hartz
Dipl.-Geogr. Sascha Saad
+ Mitarbeiter und Hilfskräfte



Mitglied Lenkungsreis
Prozessdesign
Moderation
Aufbereitung der
technischen Information
Dokumentation

Dipl.-Ing. Frank Schlegelmilch
Dipl.-Ing. Claudia Dappen
+ Mitarbeiter und Hilfskräfte



Mitglied Lenkungsreis
Online-Kommunikations-
strategien
Webplattform
Online-Moderation

Dipl.-Geogr. Oliver Nöthen
Dipl.-Kommunikationswirt
Axel Pfennigschmidt
+ Mitarbeiter und Hilfskräfte



**ZUKUNFT
MOBILELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Prozessablauf





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Ziele:

- möglichst viele Menschen über das Vorhaben informieren
- niedrigschwelliges Angebot für verschiedenste Zielgruppen
- ganztägiges Angebot in zentraler Lage an einem Samstag

Konzept:

- messartiger Aufbau mit Infoinseln
- ganztägiges Vortrags- und Diskussionsprogramm



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

STEIGEN SIE EIN: EINLADUNG ZUM BÜRGERFORUM STADTBAHN AUSBAU

SAMSTAG, 27. APRIL 2013

von 10.00 bis 17.00 Uhr hier bitte Ort einfügen

► www.zukunftmobielefeld.de



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

1. Bürgerforum am Samstag, 27. April 2013, Nachmittag

Block II „Die neue Linie nach Heepen und Linienführung in der Innenstadt “
(13-14 Uhr, Rochdale-Saal)

Block III „Die neue Linie nach Sennestadt“
(14-15 Uhr, Rochdale-Saal)

Block IV „Die Verlängerung nach Hillegossen“
(15-16 Uhr, Rochdale-Saal)

Block V „Systementscheidung: Niederflur- oder Hochflurtechnik“
(16-17 Uhr, Rochdale-Saal)

Werkstatthandbuch

- 1. StadtBahn 2030 – das Vorhaben**
- 2. Der Kommunikationsprozess im Überblick**
- 3. Wie können Sie sich konkret beteiligen?**
 - 3.1 Die Bürgerforen auf gesamtstädtischer Ebene
 - 3.2 Die Werkstattwochen für die StadtBahn-Trassen
 - 3.3 Die Online-Plattform
 - 3.4 Unsere Geschäftsstelle und die Bürgersprechstunden
- 4. Informationen zu moBiel 2030**
 - 4.1 Übersicht zum Gesamtvorhaben
 - 4.2 Gesamtstädtische Fragestellungen
 - 4.3 Die Linien (Sennestadt, Hillegossen, Heepen)
 - 4.4 Häufige Fragen und erste Antworten
- 5. Wichtige Planungen der Stadt Bielefeld**
 - 5.1 Masterplan Innenstadt
 - 5.2 Stadtumbau Sennestadt
 - 5.3 Weitere Planungen
- 6. Kontaktdaten**



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

An abstract graphic composed of several thick, colored lines in red, blue, green, orange, and yellow. These lines intersect and branch out from a central point, creating a complex, multi-directional shape that resembles a stylized tree or a network diagram. The lines are solid and have sharp, angular ends.

**Wir freuen uns auf Ihre
Unterstützung!**

**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.



**Ihre Rückfragen und Anregungen
zum Beteiligungsverfahren**

**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.



**Die Ausbauplanungen:
Die neue Linie nach Heepen und
Linienführung in der Innenstadt**



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Inhalt

- Von der Potenzialanalyse 2030
zu ZUKUNFT MOBIELEFELD
- Machbarkeitsstudie Heepen
- Linienführung Innenstadt
- Trassenvarianten Mitte
- Trassenvarianten Heepen





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

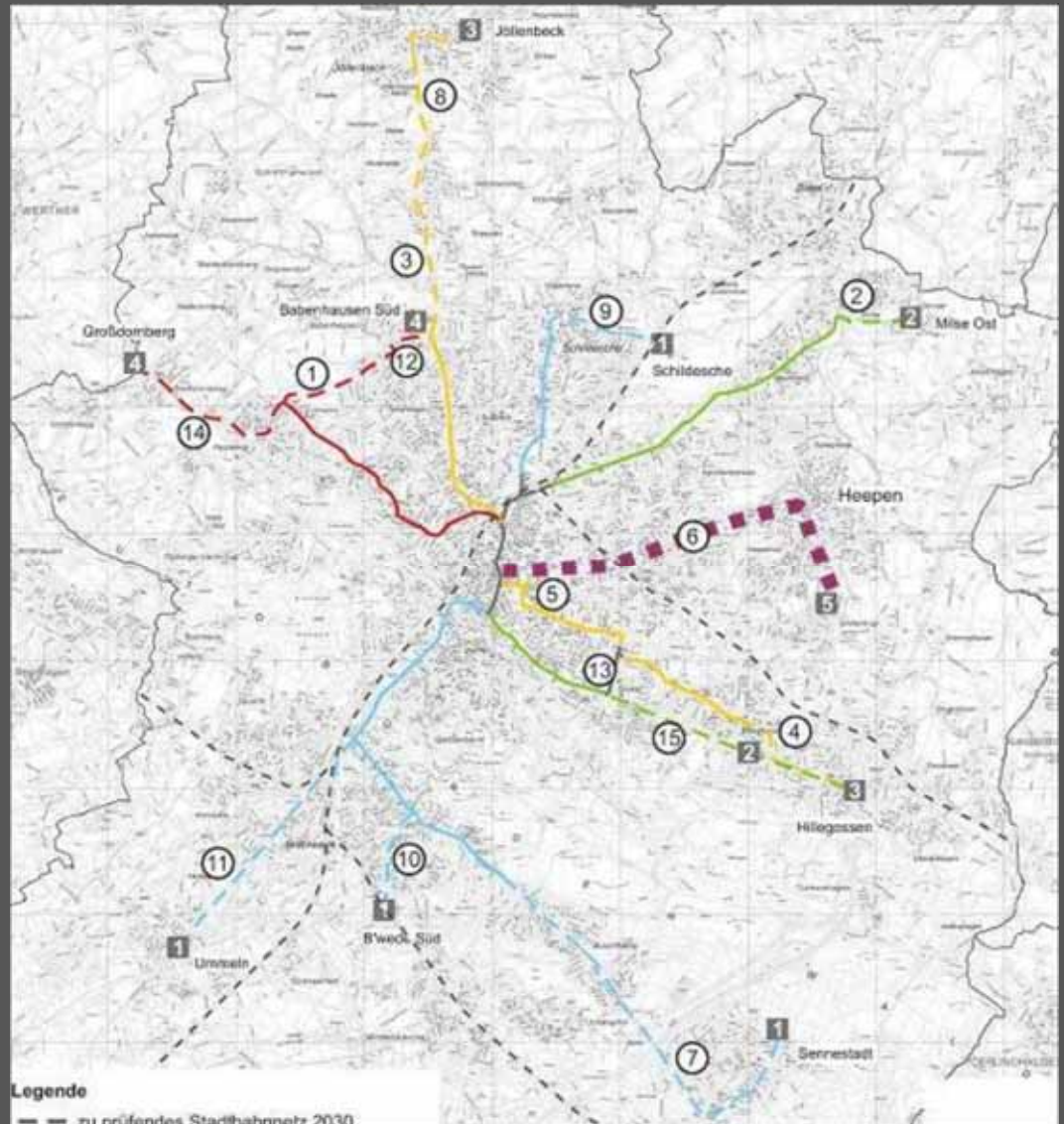
Potenzialanalyse Ausgangslage

Potenzialanalyse für 15
Maßnahmen bzw.
Streckenverlängerungen

Ziel: Welche
Maßnahmen sind für
eine mögliche
Umsetzung interessant?

Fragestellung:

- Strecke und Baukosten
- Betriebskosten
- Nachfragepotenzial





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

- Die StadtBahn nach Heepen ist die wirtschaftlichste StadtBahn-Verlängerung in Bielefeld!
- ca. 7,2 km Streckenlänge
- etwa 16 Haltestellen
- 18.000 Einwohner im direkten Einzugsbereich neu erschlossen
- ca. 6.100 zusätzliche Fahrgäste täglich erwartet

INFRASTRUKTUR			Streckenlänge: 7.205 m
			Haltestellen: 17
BETRIEB	Stadtbahnzüge: 5		Saldo Fahrbetriebskosten: -228 T€/Jahr
	Busse: -10		Instandhaltung Infrastruktur: 615 T€/Jahr
NACHFRAGE	Nachfragepotential: 2.500 E/km	zus. Fahrgäste: 6.120/Werntag	zus. Erlöse: 1.615 T€/Jahr
	<p>→ Erlöse decken Betriebskosten zu 417 %</p> <p>→ Erlöse decken anteilige Bau- und Betriebskosten zu 131 %</p>		
BEWERTUNG			Zuschussbedarf pro zus. Fahrgast: 0 Cent
			Zuschussbedarf geringer als Bestand? <input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> bedingt <input type="checkbox"/> eher negativ			

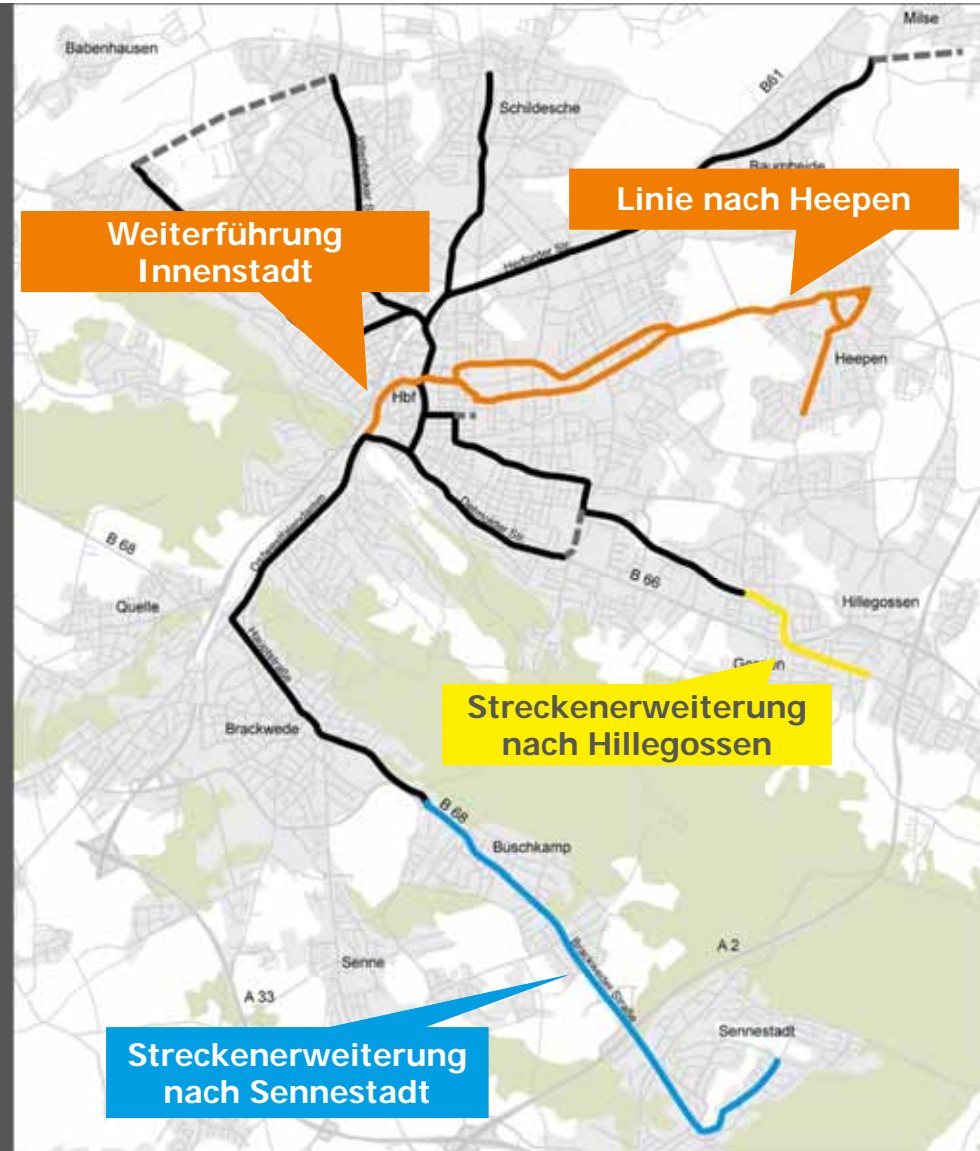


Potenzialanalyse Ergebnis

Maßnahmen Campus und
Milse Ost in Umsetzung

Prioritätenreihung

1. Heepen
2. Stieghorst
3. Sennestadt





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Machbarkeitsstudie Heepen

Auswahl der Trassenvarianten



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

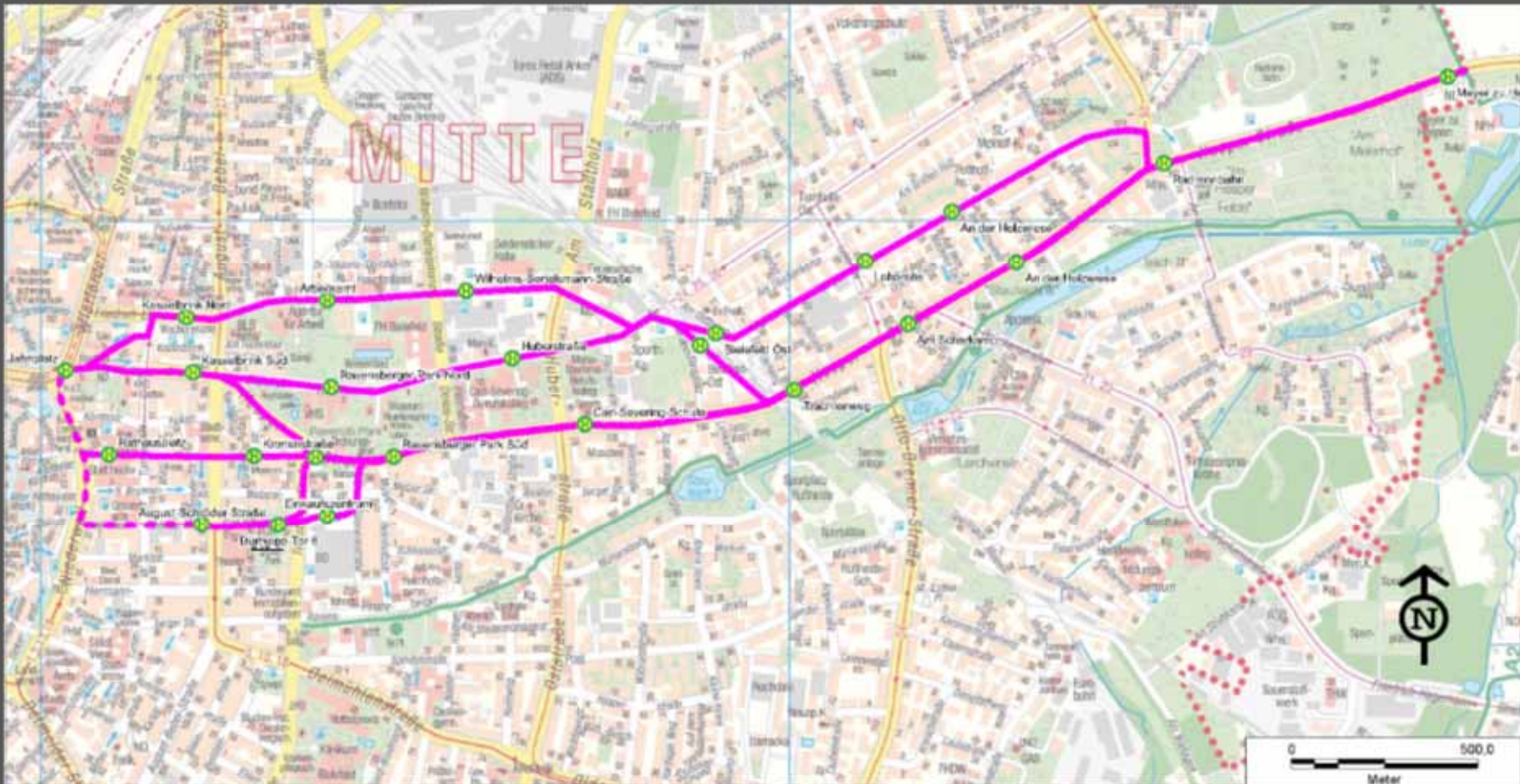
Ausgangsbasis und Vorgehensweise

- Untersuchung der technischen Möglichkeit, eine StadtBahn in den Straßenraum zu integrieren
- Festlegung des Untersuchungsraumes in Mitte und in Heepen
- Empfehlung der oberirdischen Streckenführung über den Jahnplatz
- Empfehlung einer oberirdischen Verlängerung bis Adenauerplatz
- Definition der Bewertungskriterien
- Auswertung und Trassenempfehlung



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Machbarkeitsstudien Heepen – Suchraum Mitte

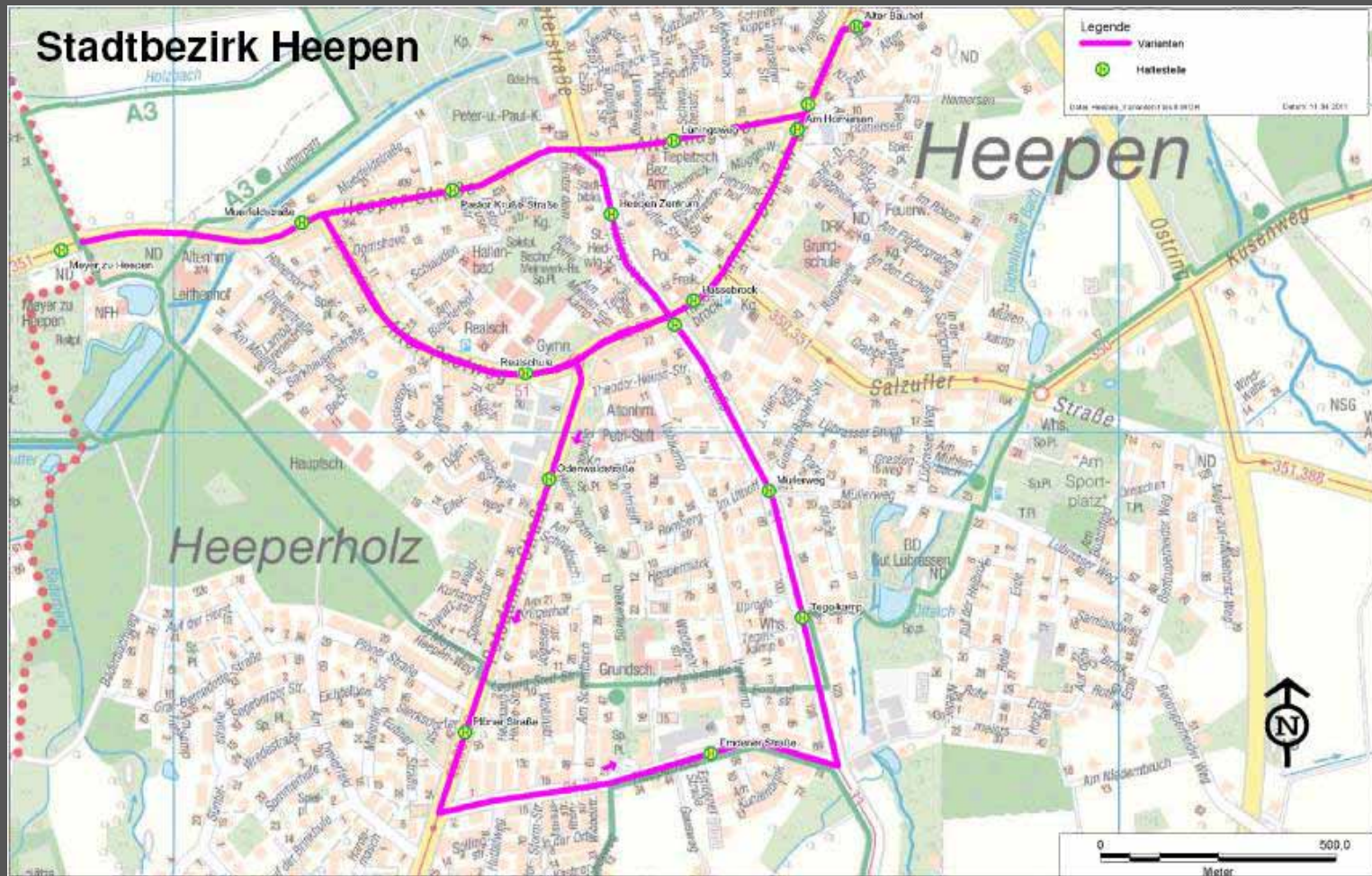




**ZUKUNFT
MOBILELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Machbarkeitsstudien Heepen – Suchraum Heepen





Variantenwahl

Variantendiskussion



1

9

A

I

**Einteilung Korridor in 2
Abschnitte:
Trennung in unabhängige
Bereiche reduziert
Komplexität**

18 Einzelvarianten



Kriterienwahl

18 Kriterien

**Funktionale
Kriterien**

**Monetäre
Kriterien**

**Auswirkungen
auf Dritte**

**Betriebliche
Aspekte**



ausgewählt in Mitte:

- Variante 1 über Werner-Bock-Straße bzw. Auf dem Langen Kampe
- Variante 5 über Heeper Straße





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

ausgewählt in Heepen:

Varianten I, H und J





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Machbarkeitsstudie Heepen – Ergebnis

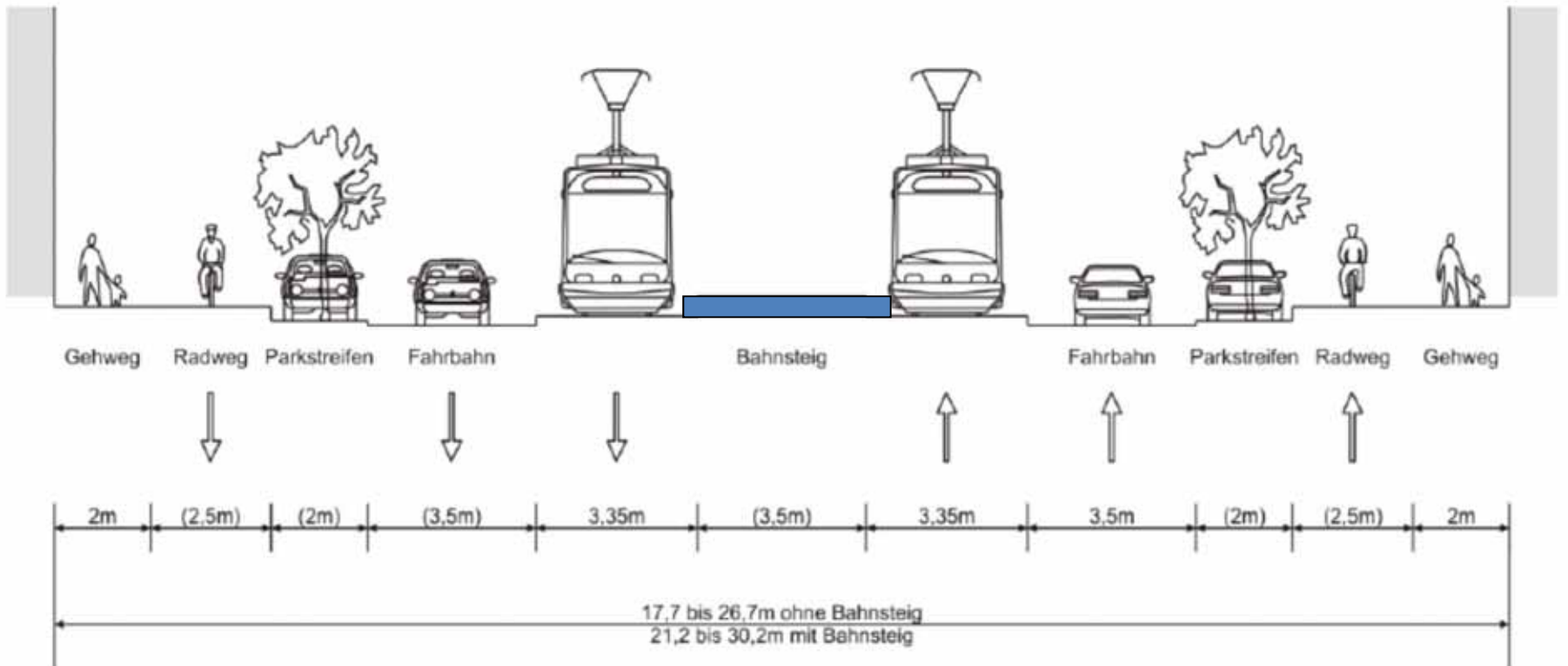
- Entwicklung einer den Richtlinien für StadtBahn-Bau und Straßenplanung entsprechenden Stadtbahnführung
- Beispielquerschnitte an ausgewählten Punkten
- Berücksichtigung der nötigen Flächen für Autoverkehr, öffentlicher Verkehr, Fuß und Rad
- Ziel ist im ersten Schritt die Feststellung, wie die StadtBahn in den betreffenden Straßenzug integriert werden kann.
- Detailplanungen zu genauen Straßenraumquerschnitten, Stellplätzen, Bäumen zu einem späteren Zeitpunkt



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Beispielquerschnitt Straße mit StadtBahn



Trassierungsvorschlag des Gutachters TTK für die Werner-Bock-Straße, Haltestelle Agentur für Arbeit, Hochflur in Seitenlage





Wo stehen wir jetzt?

- Feststellung der **technischen Machbarkeit** für die Varianten 1 und 5
- aktuell detailliertere Abstimmung zwischen Amt für Verkehr und moBiel zu den Ansprüchen aller Nutzer an die Straßenraumgestaltung

Was sind die nächsten Schritte?

- detaillierte Ausarbeitung der Trassierung
- Diskussion in den Werkstattwochen mit der Bürgerschaft im Juni/Juli 2013
- Schallgutachten, Umweltuntersuchungen ...
- Standardisierte Bewertung
- Planfeststellungsantrag 2014

- Ein hoher Anteil **unabhängiger Führung** vom Individualverkehr ist bedeutend für finanzielle Förderung und störungsfreien, pünktlichen Betrieb.

Überarbeitung durch moBiel und Amt für Verkehr für die
Werner-Bock Straße, Haltestelle Walther-Rathenau-Straße,
Mittellage in Nieder- oder Hochflurtechnik

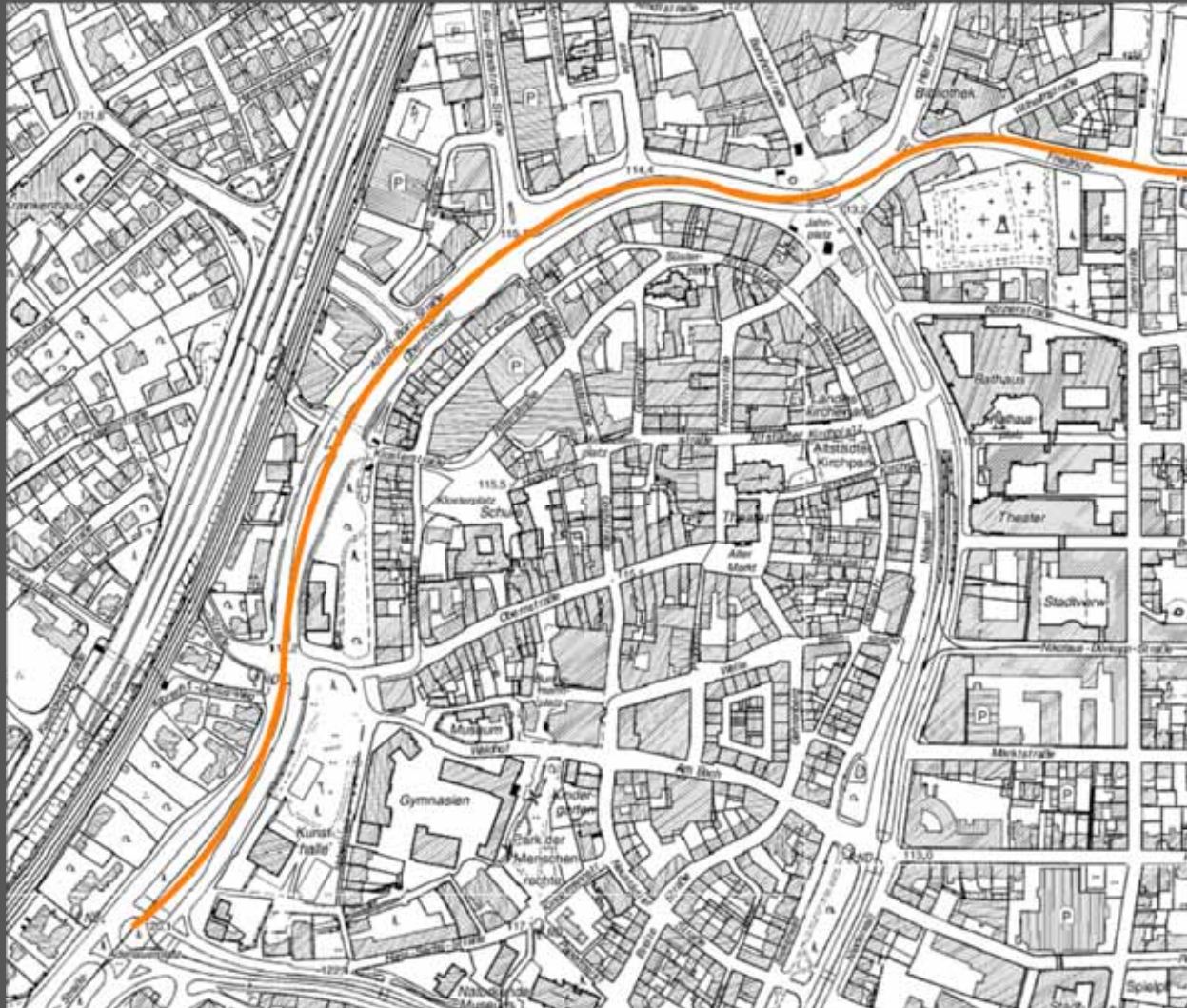


Aktuell dauert die Überarbeitung noch an ...



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.



Streckenführung
zwischen Jahnplatz und
Adenauerplatz an der
Oberfläche

Die Machbarkeits-studie
für diesen Bereich wurde
noch nicht beauftragt.



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Aktuelle Situation und mögliche Lösungen:



Chance, am »Grünen Stadtring« durch Neuordnung des Straßenraumes Verkehrsflächen für die StadtBahn zu nutzen.





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.



gute Aufenthalts-
qualität am
Jahnplatz mit gutem
Umstieg zwischen
Stadt-Bahn, Straßen-
bahn und Bus





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.



Die Neugestaltung des Kesselbrinks
berücksichtigt bereits die Lage der StadtBahn.



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.



oben:
Variante 1
Werner-Bock-
Straße

unten:
Variante 5
Heeper Straße





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.



Variante 1
Auf dem
Langen Kampe



Variante 5
Heeper Straße



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.



links:
Muerfeldstraße

rechts:
Tieplatz



links: Variante J
Altenhagener
Straße

rechts: Variante I
Hillegosser
Straße



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.



links:
Hassebrock

Standort der
zentralen
Busverknüpfung?



Potsdamer
Straße



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.



Beispiele aus europäischen Städten für gelungene Integration von StadtBahn-Systemen in den Straßenraum

(Freiburg, Mulhouse, Montpellier)





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Die weitere Bürgerbeteiligung zur Detailplanung erfolgt insbesondere

- in der Online-Diskussion ab 13. Mai
- in den Werkstattwochen vor Ort Juni / Juli

**Hier sind Ihre Ideen willkommen –
bringen Sie sich ein!**



Foto: Annika Freitag

**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.



**Ihre Rückfragen und Anregungen
zur neuen Linie nach Heepen und
Linienführung in der Innenstadt**

**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.



**Die Ausbauplanungen:
Die neue Linie nach Sennestadt**



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Programm

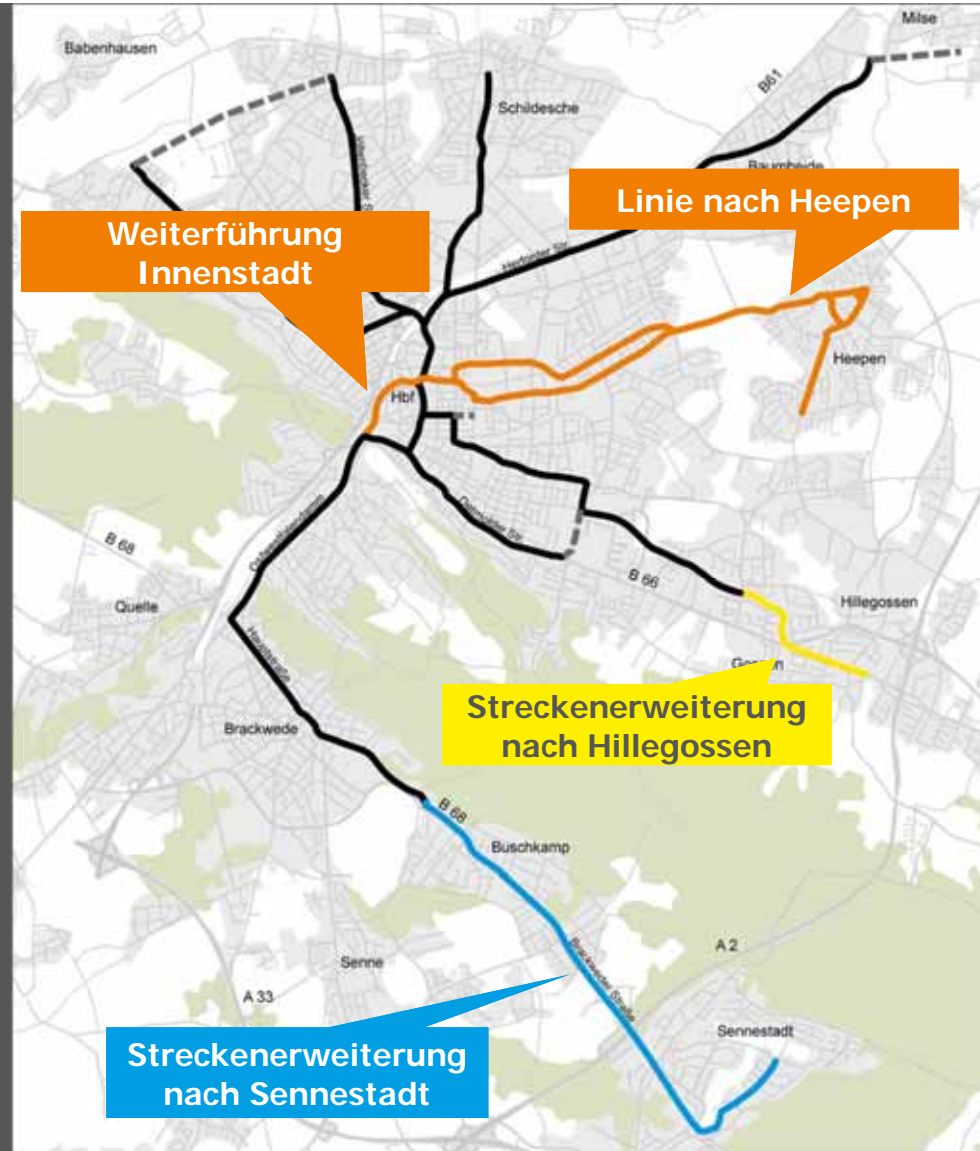
- Politischer Auftrag
- Planungsparameter
- Bahn und Straße
- Stadtbahn Senne - Sennestadt
- Städtebauliche Aspekte
- Warten auf die Stadtbahn
- Zeitschiene





Politischer Auftrag

- Ausgehend von der Potenzialanalyse Zielnetz 2030 Auftrag des StEA, alle ausgewählten Maßnahmen auf gleichem Niveau weiterzuentwickeln.
- Für die Stadtbahn Senne/ Sennestadt führt das zum Auftrag für eine „**Machbarkeitsstudie Plus**“, da besondere Herausforderungen durch die Rückstufung der B68 zur L756 und durch den B-Plan Schillinggelände bestehen.
- Die Förderfähigkeit durch Bundesmittel ist in der Studie zu berücksichtigen





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Bedeutung für die Stadt

- Durch die Stadtbahnverlängerung erhalten 12–16.000 Einwohner in der Senne und der Sennestadt eine direkte, schnelle Stadtbahnverbindung in die Bielefelder Innenstadt
- Positiver betriebswirtschaftlicher Effekt durch den Stadtbahnbau für den gesamtstädtischen ÖPNV
- Bedeutender Rückgang von Belastungen durch Schadstoffe und Lärm, der durch die notwendige städtische Mobilität hervorgerufen wird.



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Vielfältige Anforderungen

- Stadtbahn-Machbarkeitsstudie im engeren Sinne (technische Machbarkeit, Lage und Erreichbarkeit des Haltestellen, Verknüpfungspunkte zum Bus...)
- Anforderungen des Autoverkehrs auf der ehemaligen B68, Platz für Fahrrad und Fußgänger
- Städtebauliche Auswirkungen, öffentliche Räume, erhaltenswerte Strukturen, B-Plan
- Umsetzung bestehender Grünkonzepte
- ... und vieles mehr...
- ... führen zu einem für Bielefeld neuen Planungsansatz mit verschiedenen Beteiligten:



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Beteiligte

Auftraggeber:

- moBiel GmbH (Auftraggeber rechtlich und finanziell)
- Stadt Bielefeld, Amt für Verkehr
- Sennestadt GmbH

Auftragnehmer:

- Transport Technologie Consult Karlsruhe (TTK)
- HSV Stadtverkehrsplanung, Bielefeld
- Jung Stadtkonzepte, Köln
- Scape Landschaftsarchitekten, Düsseldorf



Foto: Annika Freitag

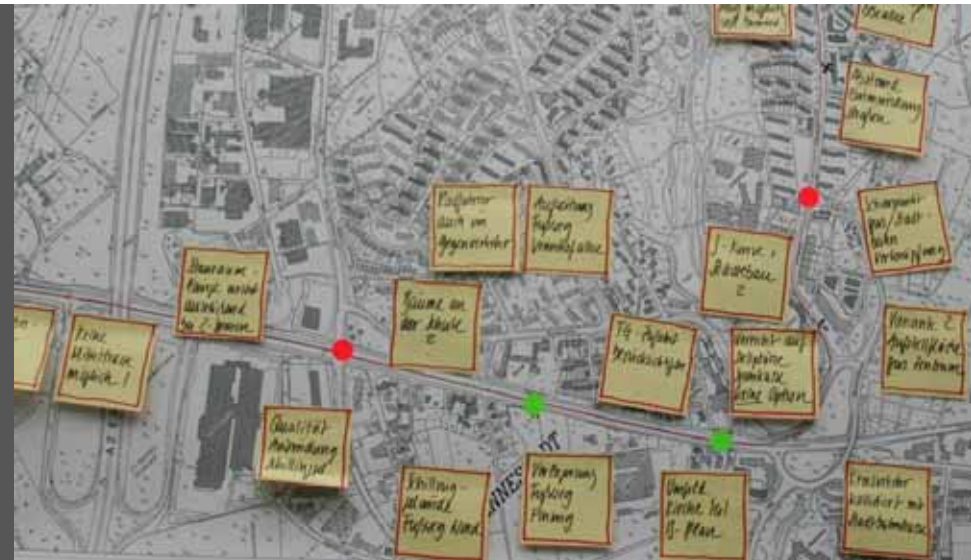


**ZUKUNFT
MOBILELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Überblick über die Linie

- Abschnitt Senne
- Abschnitt Sennestadt
- Lage der Haltestellen
- Verknüpfungspunkte zum Bus





Linienüberblick Senne

- Beginn der Neubaustrecke hinter der Station Sennefriedhof
- 5 Haltestellen; Haltestelle Senne Wendeschleife kann entfallen
- Verknüpfung zum Bus an der Hst. Senne-Center
- P+R-Potenzial an der A2



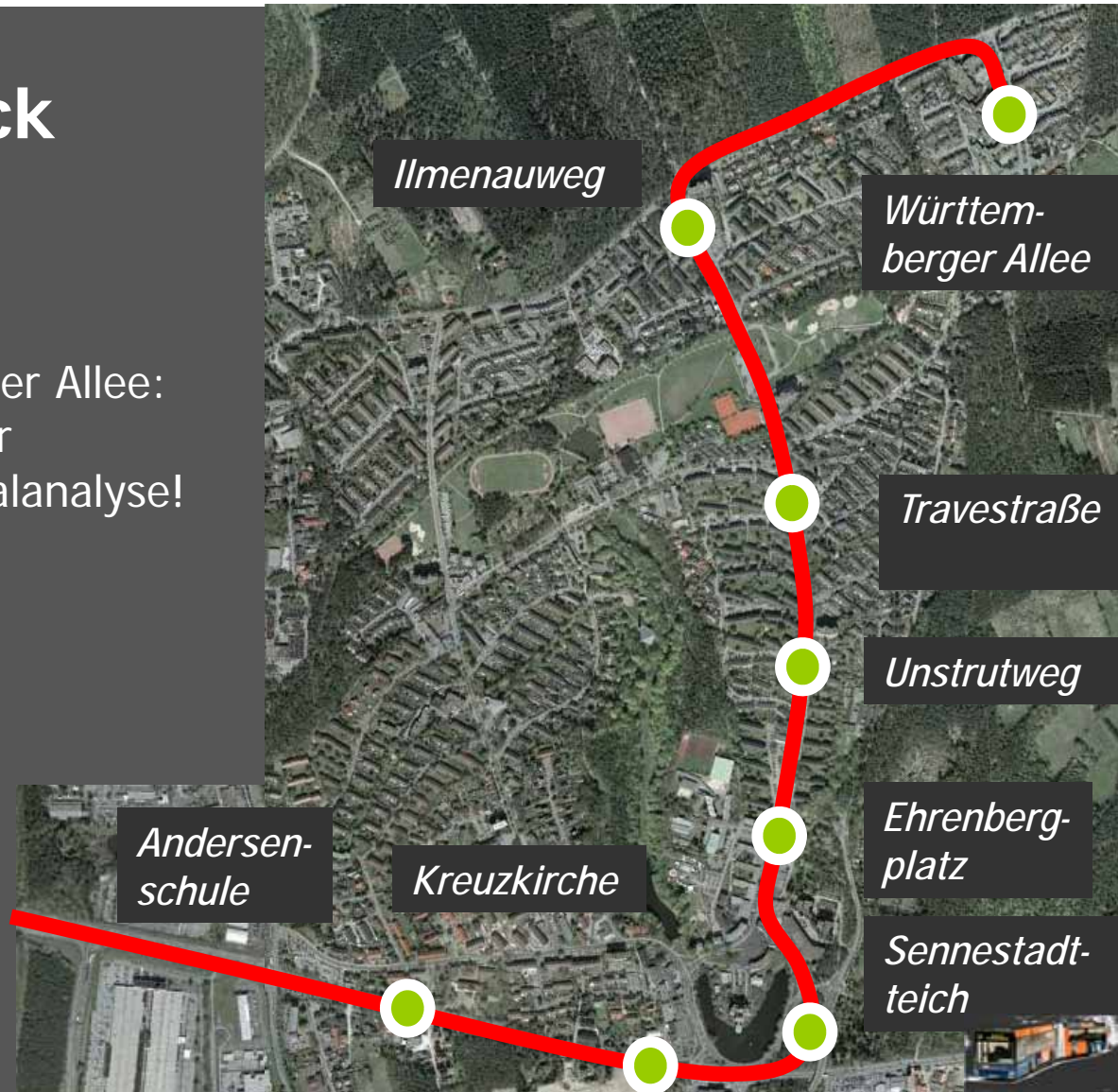


**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Linienüberblick Sennestadt

- 8 Haltestellen
- Endpunkt Württemberger Allee:
Änderung gegenüber der
Empfehlung der Potenzialanalyse!
- Busverknüpfung am
Sennestadtteich



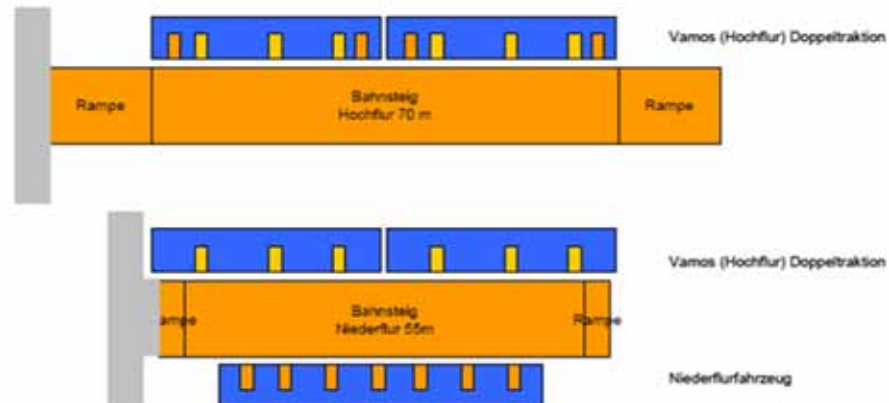


**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Planungsparameter – System und Bahnsteige

- Wenn ein Niederflursystem Zielsystem für die Stadtbahn Heepen – Sennestadt wird, dann müssen weiterhin Hochflurzüge in alle Strecken einfahren können.
- Dies bestimmt eine Bahnsteiglänge von 55m in einem Aufstellbereich von 70m (Hochflurbahnsteig mit beiderseitiger Rampe: 100m)
- Niederflurbahnsteige wie Hochbahnsteige können nicht in starker Krümmung liegen!





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Planungsparameter – Erhalt der Brücken

- Mit einer Stützwand am nördlichen Widerlager ist die Stadtbahn mit einem Rad- und Fußweg umsetzbar.
- Es müssen keine Fahrspuren im Brückenbereich verlegt werden!





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Bahn und Straße

- Welche Verkehrsstärke muss die L756 in Zukunft verkraften?
- Sind die Kreuzungen leistungsfähig?
- Welche Straßenquerschnitte sind geeignet?
- Wo liegt die Stadtbahn im Straßenraum?





Verkehrsstärken

- Westlich der Buschkampkreuzung ist eine zweistreifige L756 leistungsfähig
- Östlich der Verler Straße ist eine zweistreifige L756 leistungsfähig
- Zwischen Buschkampkreuzung und Verler Straße ist eine vierstreifige Straßenführung mit der Stadtbahn kombinierbar

Analyse Null-Fall 2011	Fahrzeuge/Tag (DTV)	Planfall P16 (Rückbau)
	Brackweder Straße westlich Friedhofstraße Ist: 43.800 Prognose: 22.200	
	Paderborner Straße zwischen A2 und Verler Straße: Ist: 43.600 Prognose: 40.400	



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Kreuzungen

- Alle Kreuzungen können hinreichend leistungsfähig erhalten werden.
- Im Bereich der Autobahn bleiben alle Fahr- und Abbiegespuren erhalten.
- Es werden einzelne Fahrbeziehungen mit Alternativen neu geordnet oder teilweise sogar neue eröffnet.





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Lage im Straßenraum

Seitenlage nördlich, südlich oder Mittellage?

Für die nördliche Seitenlage sprechen verschiedene Kriterien:

- Überleitung in Senne und Sennestadt
- Erhaltung städtebaulicher Infrastruktur
- Konflikte an Knotenpunkten
- Geringe Zahl der Anliegergrundstücke
- Lärmschutz

Die Planung berücksichtigt die Chance, zwischen Brackwede, Senne und Sennestadt eine den in NRW geplanten Radschnellwegen ähnliche Qualität zu schaffen. Auf kurzen Abschnitten dient dieser Weg auch als Anliegerfahrbahn oder wird von Fußgängern mitgenutzt.



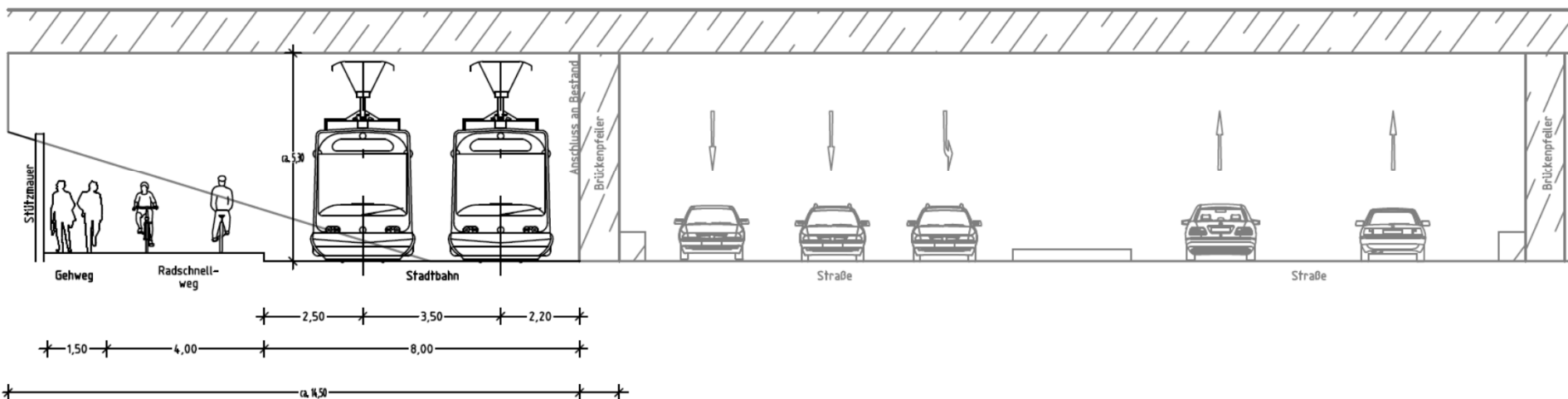
**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Lage im Straßenraum

Seitenlage nördlich, südlich oder Mittellage?

Kriterium Autobahnbrücke:

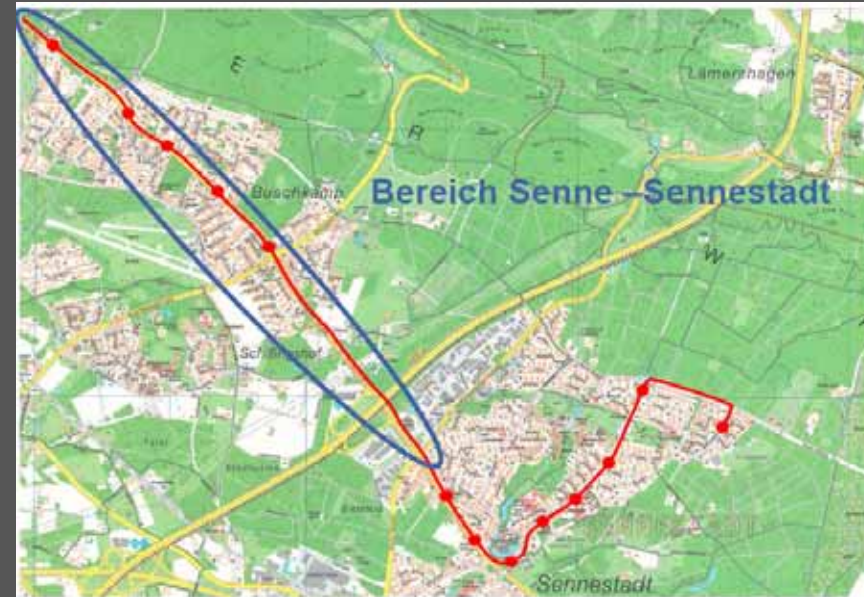
Querschnitt
Autobahnbrücke A2





Stadtbahn

- Die Aussagen aus der Verkehrsuntersuchung werden aufgenommen:
- Reduzierung auf einen Fahrstreifen je Richtung westlich der Buschkampkreuzung
- Die Stadtbahn wird in nördlicher Seitenlage geführt.
- In der Brackweder und Paderborner Straße sind Seitenbahnsteige vorgesehen.



Detailplan Waterboerstraße

- Die weitere Funktion der Wendeschleife ist zu klären.
- Zusammen ist an Alt- und Neuanlage (alt: Senne Endstation und neu: Waterboerstraße) eine Zwischenendpunktfunktion möglich.





Detailplan Senne-Center

- Busverknüpfung am gleichen Bahnsteig zur Linie 36 (nur bei Niederflur, in der Hochflurvariante Übereck-Umstieg)
- Planungsaufgabe Erhalt der Lärmschutzwand





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Detailplan Buschkampkreuzung

- Details einer rückwärtigen Erschließung sind Planungsaufgabe



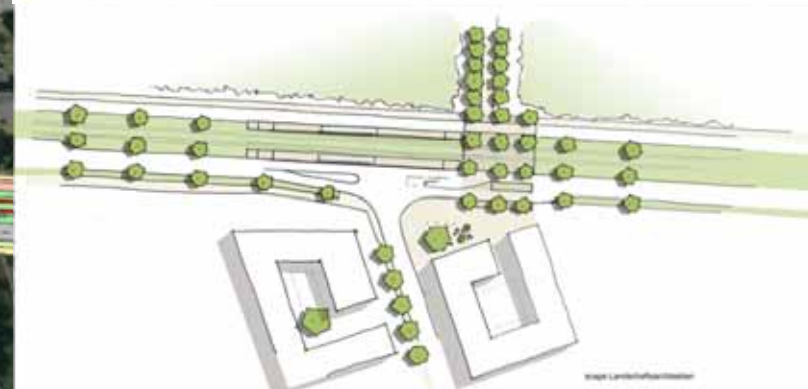


**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Detailplan H.-C.-Andersen-Schule

- Landschaftsklammer mit Durchgang zum Schilling-Gelände und dann weiter zum Wohngebiet Innstraße
- nicht mehr zeitgemäße Anlagen können zurückgebaut werden
- der Straßenraum gewinnt durch Anlage grüner Gleise





ZUKUNFT MOBIELEFELD.

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.





Detailplan Sennestadtteich

- Zentraler Verknüpfungspunkt zum Bussystem
- Vorschlag für Neugestaltung der Straßenführung





Detailplan Sennestadtteich

- Gemeinsame Entwicklung der Lösung aus straßen- und stadtplanerischer sowie stadtgestalterischer Sicht





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Detailplan Sennestadt Zentrum und Ehrenbergplatz





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Anschauung Sennestadt Zentrum und Ehrenbergplatz

- Beruhigte Mischverkehrsfläche im zentralen Abschnitt
- Mittelbahnsteig am Ehrenbergplatz



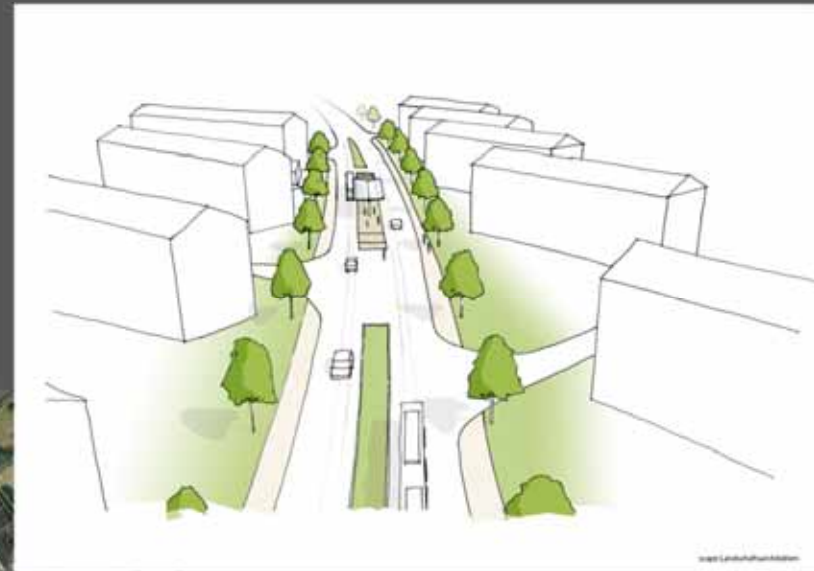


**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Detailplan Elbeallee

- Multifunktionaler Mittelstreifen
(Haltestelle, Abbiegespur, Grünbereich)
- Vorschlag für Aufrechterhaltung des
Allecharakters





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

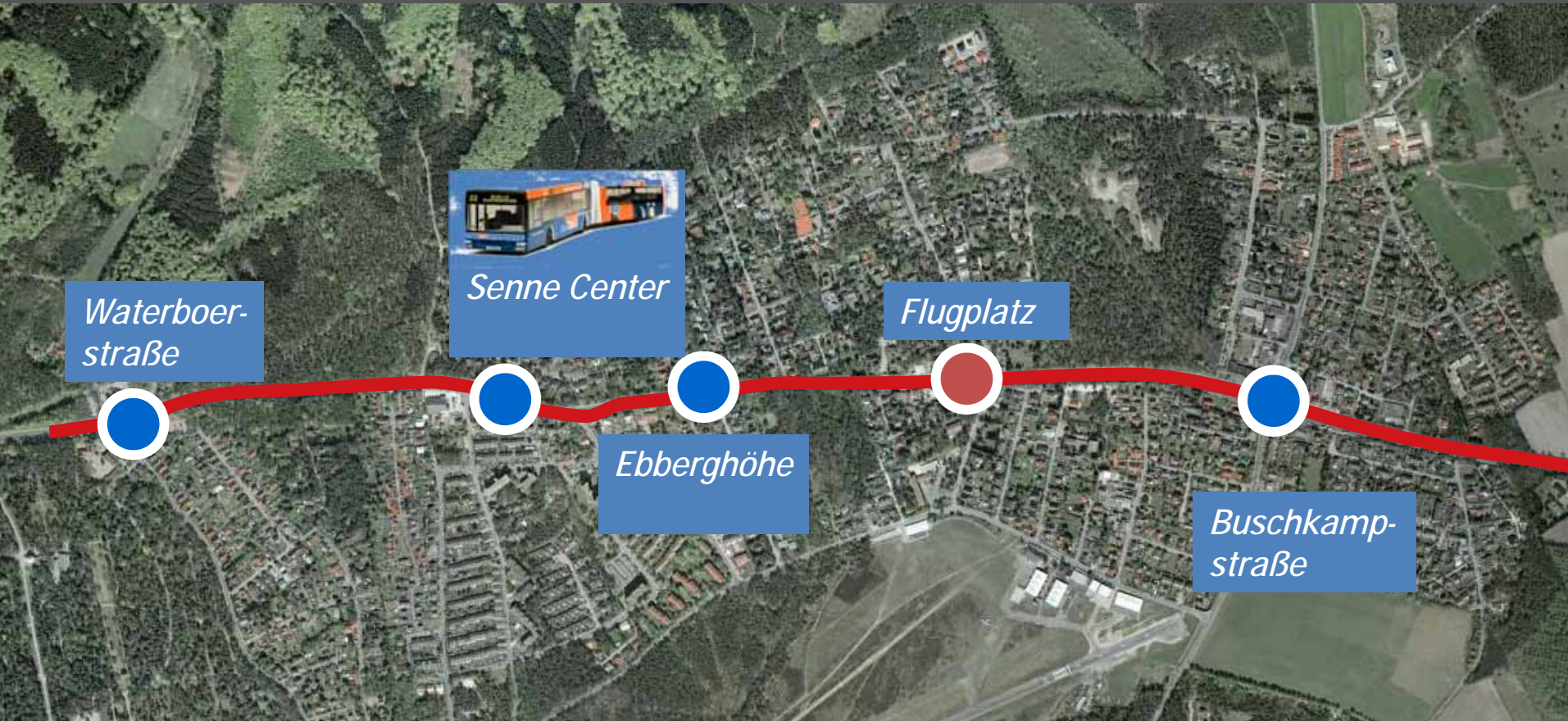
Detailpläne obere Elbeallee / Württembergischer Allee





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

 = auch als Hochbahnsteig machbar



Waterboer-
straße



Senne Center

Flugplatz


Ebberghöhe


Buschkamp-
straße

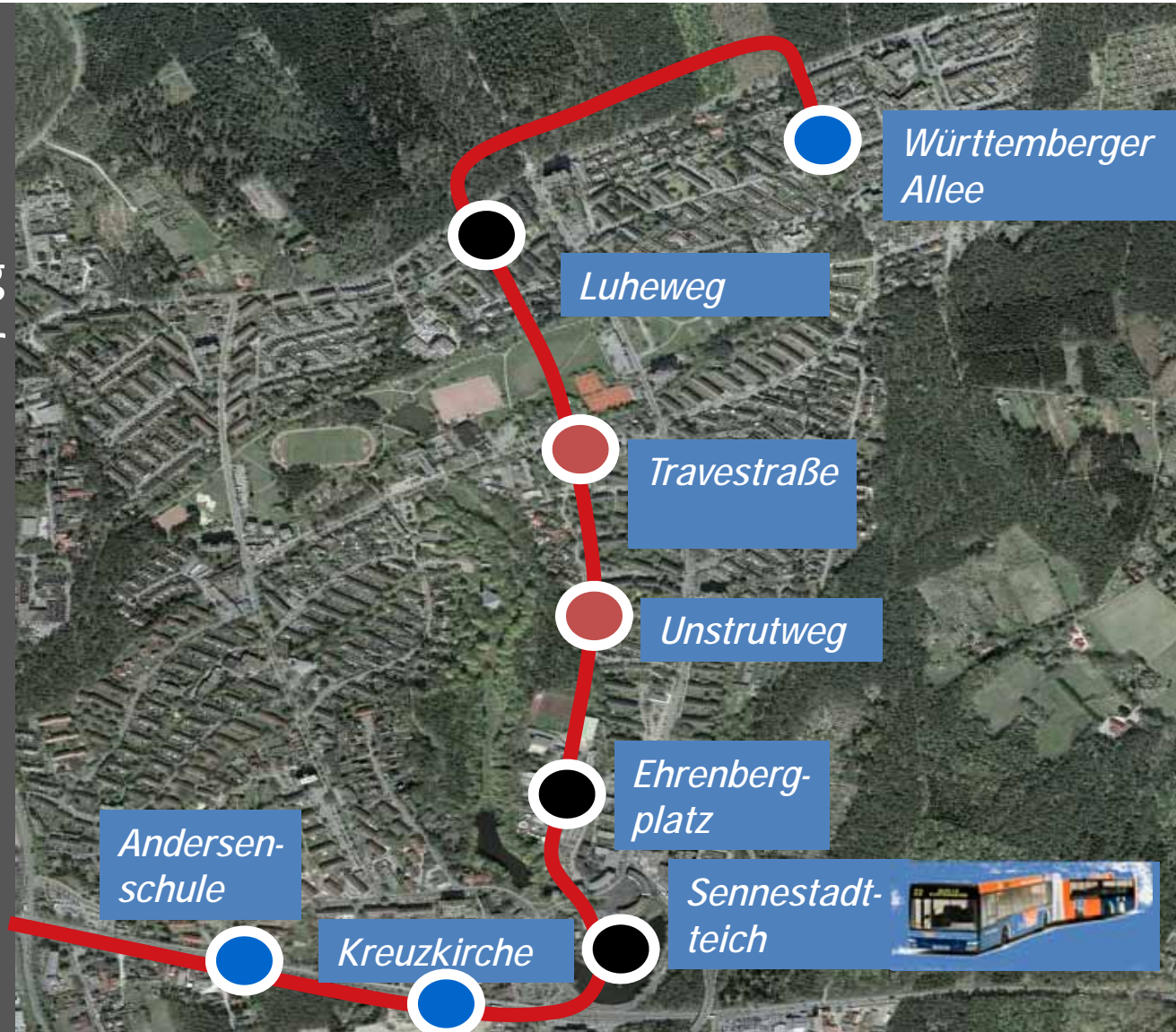


ZUKUNFT MOBIELEFELD.

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

 = Hochbahnsteig nicht umsetzbar

 = als Hochbahnsteig bedingt umsetzbar





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Niederflurbahnsteig Ehrenbergplatz



Elbeallee Niedrigbahnsteig



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Hochbahnsteig Ehrenbergplatz



Elbeallee Hochbahnsteig



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Niederflurbahnsteig Ehrenbergplatz



Ehrenbergplatz Niedrigbahnsteig



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Hochbahnsteig Ehrenbergplatz





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Warten auf die Stadtbahn

- Werkstattwochen
- Bürgerforen
- Provisorium Paderborner Straße in der Sennestadt



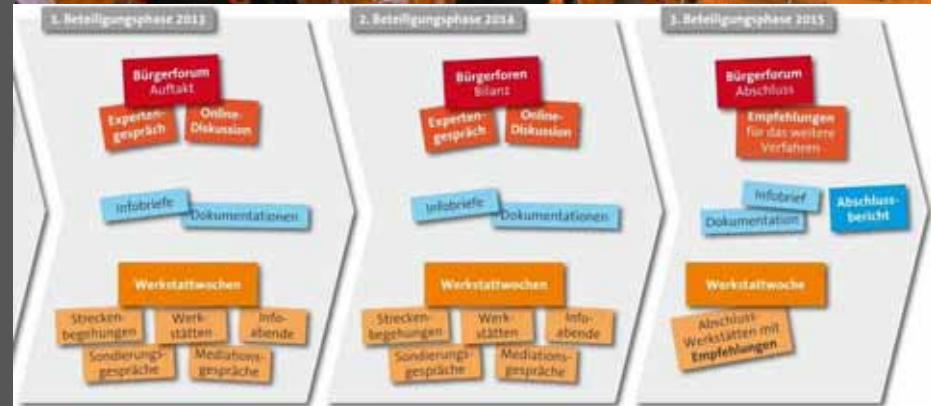


**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Zeitschiene und Prozessablauf

- April 2013: Vorstellung der Machbarkeitsstudie
- Mitte 2013 Klärung der Zuwendungsmodalitäten
- 2013/14: Verfeinerung und Detaillierung der Planungen mit öffentlicher Diskussion (Kommunikationskonzept)
- 2014-16 Vorbereitung und Durchführung formelles Planfeststellungsverfahren
- ...





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Zusammenfassung

- Es liegt eine Vorzugsvariante für die Stadtbahnverlängerung Senne-Sennestadt vor.
- Sie bildet eine attraktive Achse für den ÖPNV zwischen der Innenstadt, Gadderbaum, Brackwede, Senne und der Sennestadt.
- Die Stadtbahn ist im Siedlungsbereich vollständig im Verkehrsraum umsetzbar.
- Ein hoher Anteil besonderer Bahnkörper ist erreichbar.
- Mit diesem Planungsstand ist ein Einstieg in die öffentliche Diskussion möglich.



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.



**Ihre Rückfragen und Anregungen
zur neuen Linie nach Sennestadt**

**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.



**Die Ausbauplanungen:
Die Verlängerung nach Hillegossen**



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Stadtbahnverlängerung

Linie 3

Stieghorst - Hillegossen





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

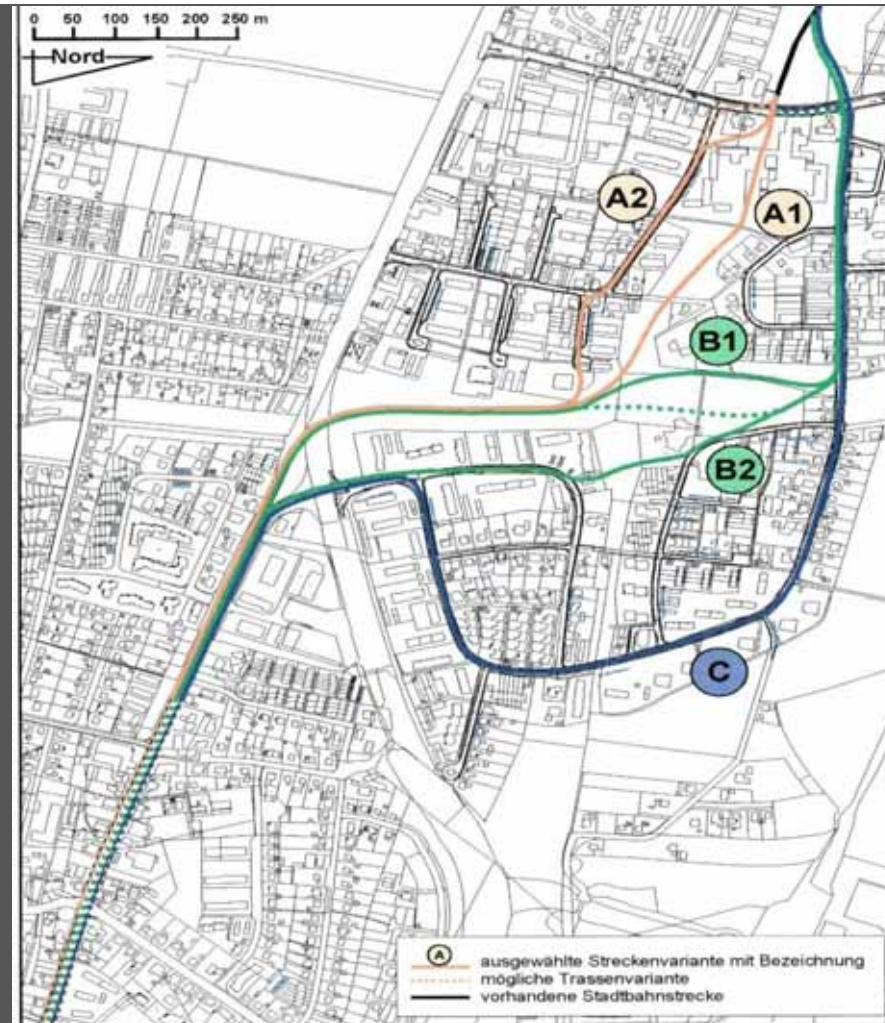
2001 - **Machbarkeitsstudie** (TransTec)
Trassenbewertung

2001 - **UStA Beschluss**
Im weiteren Verfahren sind die
Varianten A1 und B1 freizuhalten

2009 - **Umweltverträglichkeitsstudie**
(Büro Höke)

2009 - **Beschluss**
BV Stieghorst und UStA
Weitere Planungen auf Grundlage der
Variante A 1 mit höhengleicher Querung
der Stieghorster Straße und Detmolder
Straße bis zur Haltestelle Wappenstraße

Die **Erweiterungstrecke bis zur A2** ist der
weiteren Planung zu Grunde zu legen.



**Variantenuntersuchung Stadtbahnverlängerung
Stieghorst Zentrum - Hillegossen (Kurzfassung)**

Für die Detailuntersuchung ausgewählte
Streckenvarianten

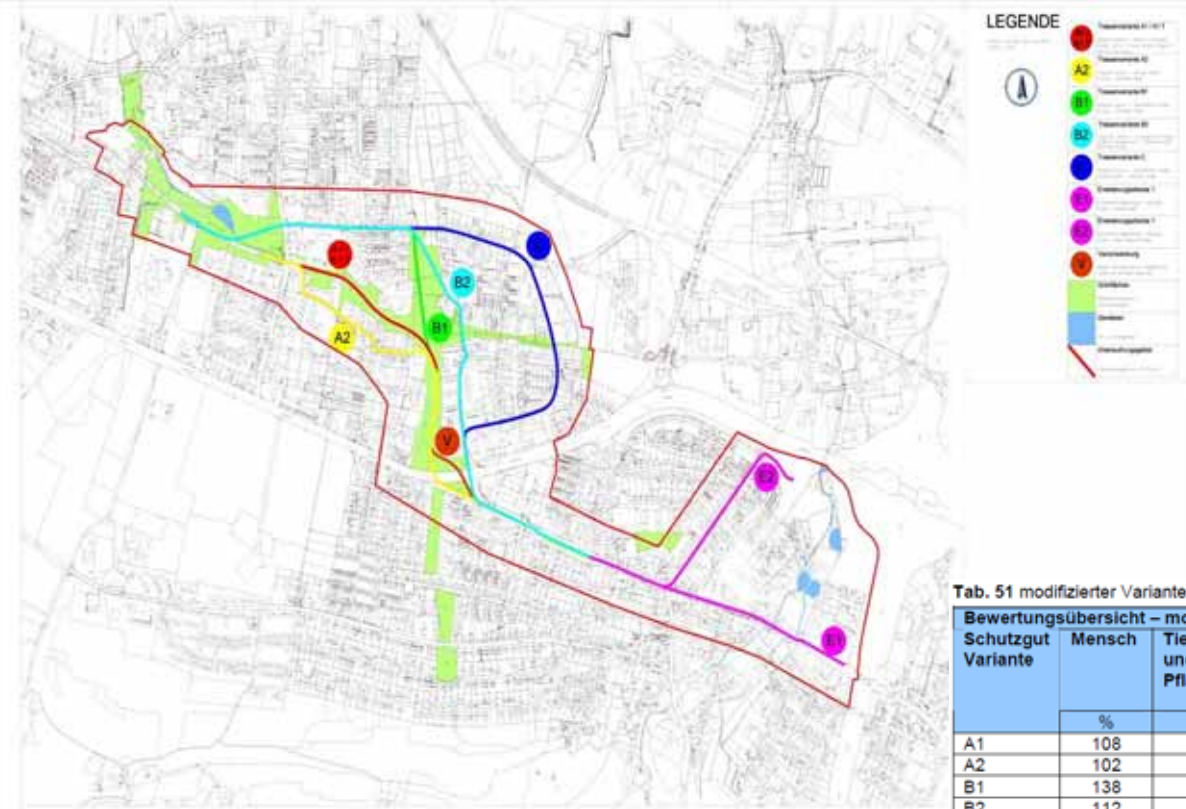
Anlage

05/01

TransTec

Umweltverträglichkeitsstudie 2009

Untersuchungsraum



Bewertungsmatrix

Tab. 51 modifizierter Variantenvergleich

Bewertungsübersicht – modifizierte Wertungen									
Schutzgut Variante	Mensch	Tiere und Pflanzen	Boden	Wasser	Landschaft	Klima und Luft	Kulturgüter und sonstige Sachgüter	Durchschnitt	Rang
	%	%	%	%	%	%	%	%	
A1	108	92	41	97	66	31	---	73	3
A2	102	48	22	27	30	30	---	43	1
B1	138	100	50	74	53	41	---	76	3
B2	112	52	33	53	27	30	---	51	2
C	134	31	19	38	10	31	---	44	1

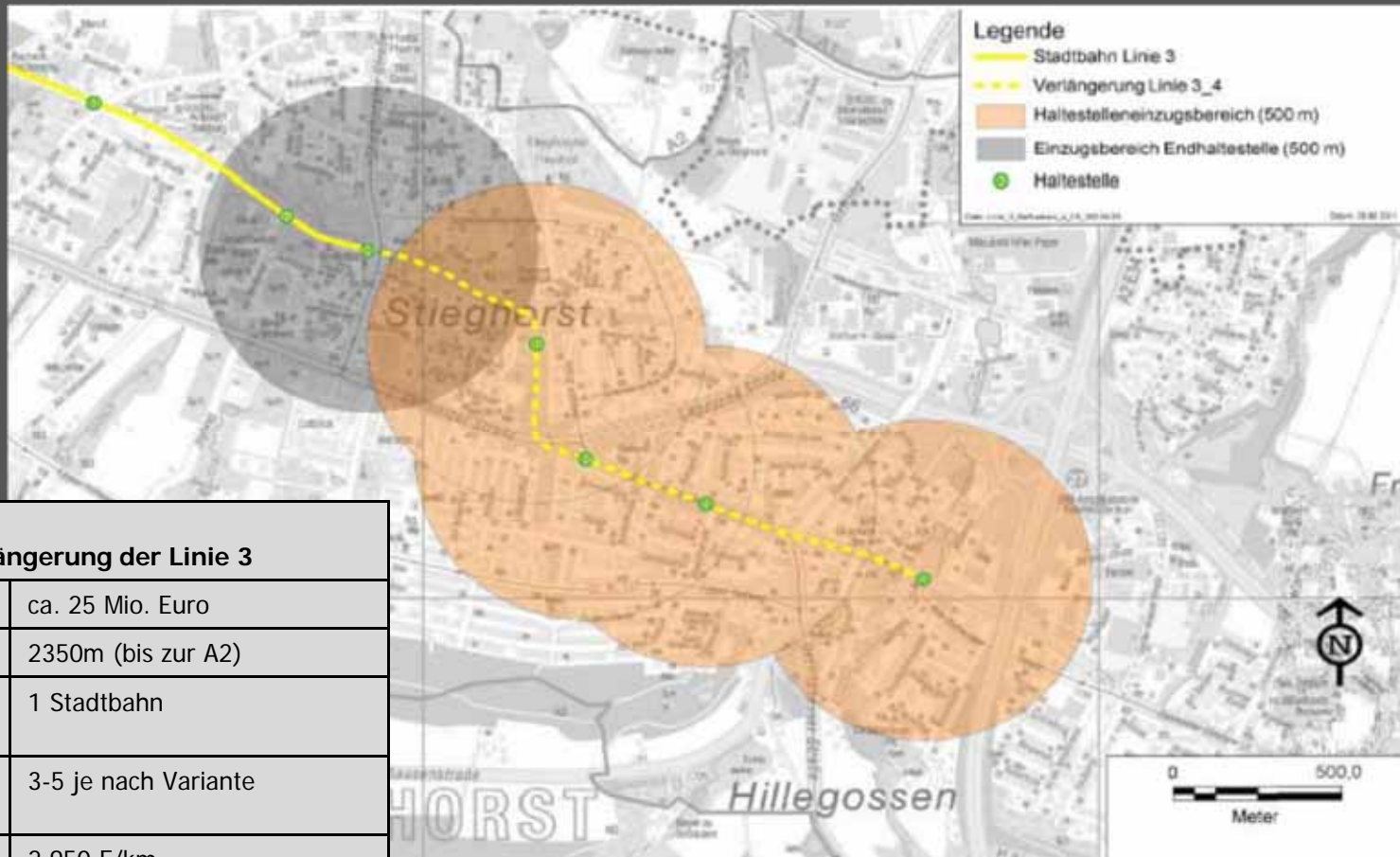
*Keine Wertung, da nicht quantifizierbar.



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Ergebnisse der Potenzialanalyse

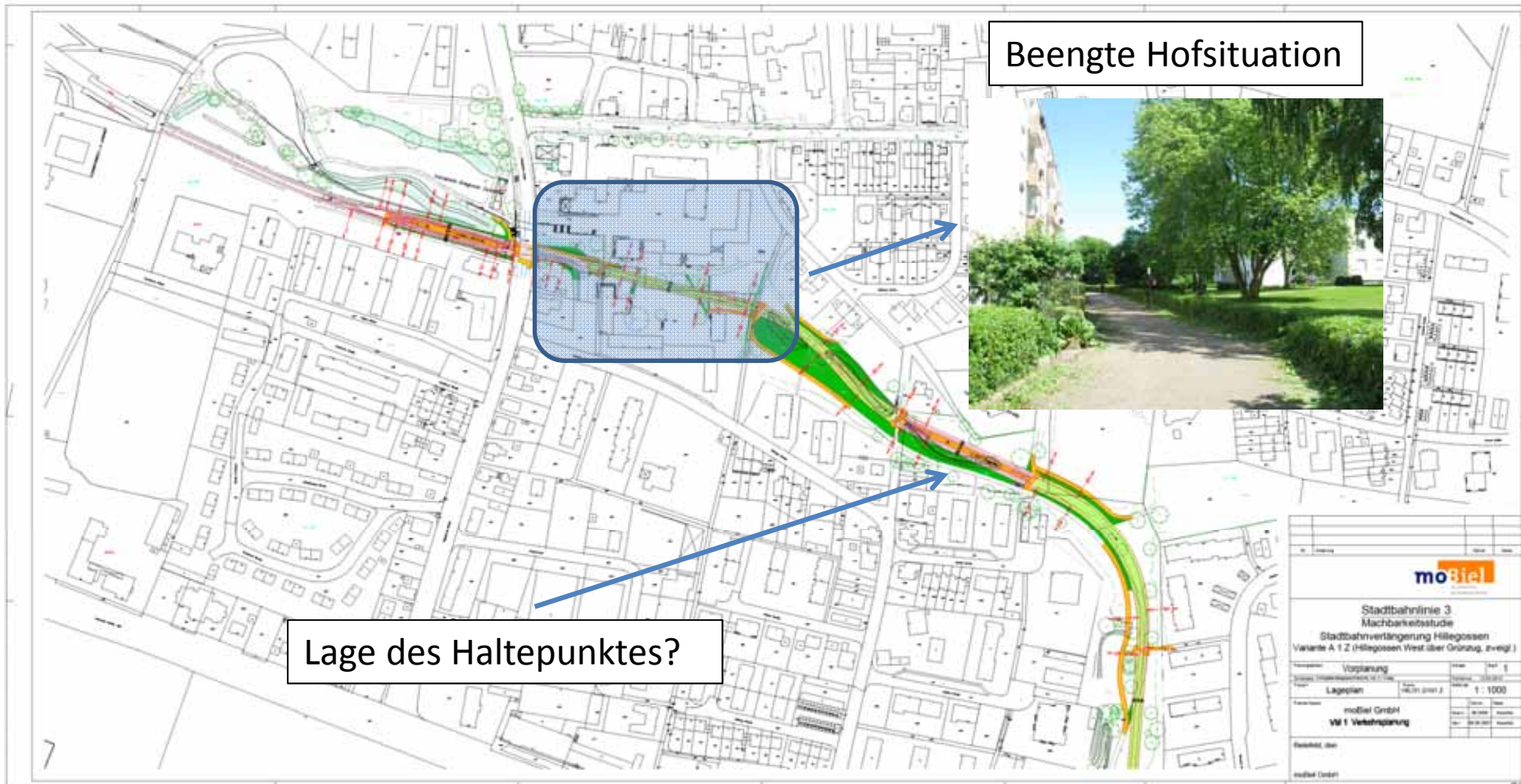


Ergebnis Potenzialanalyse: Kenngrößen Stadtbahnverlängerung der Linie 3

Kostenschätzung:	ca. 25 Mio. Euro
Trassenlänge:	2350m (bis zur A2)
Anzahl zusätzlicher Fahrzeuge:	1 Stadtbahn
Anzahl zusätzlicher Haltepunkte:	3-5 je nach Variante
Nachfragepotenzial:	2.950 E/km
Zusätzliche Erlöse:	575.000.- EUR/Jahr
Verhältnis Erlöse zu Bau- und Betriebskosten:	102%
Zusätzliche Fahrgäste:	2.210/ Werktag



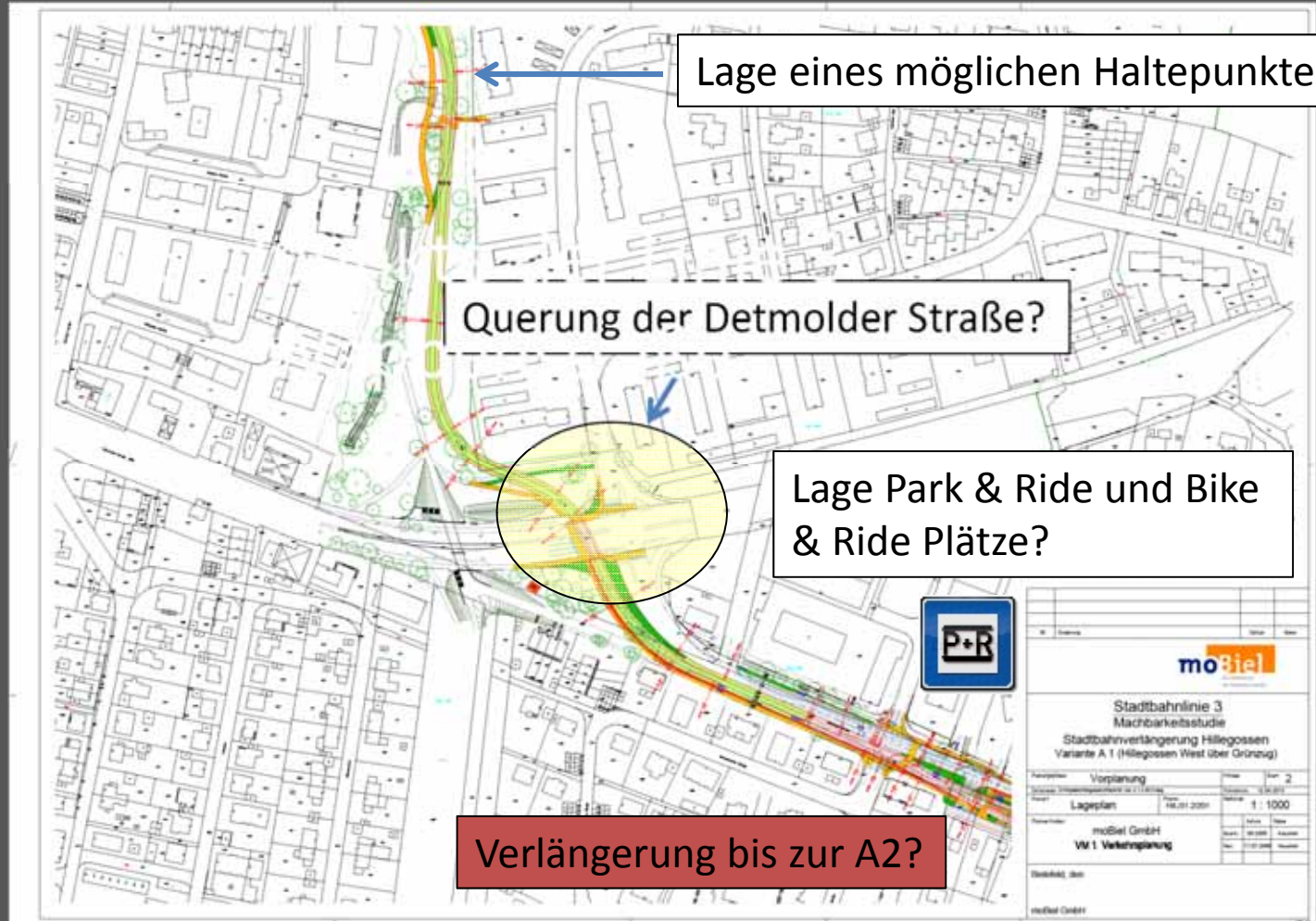
Konfliktbereiche



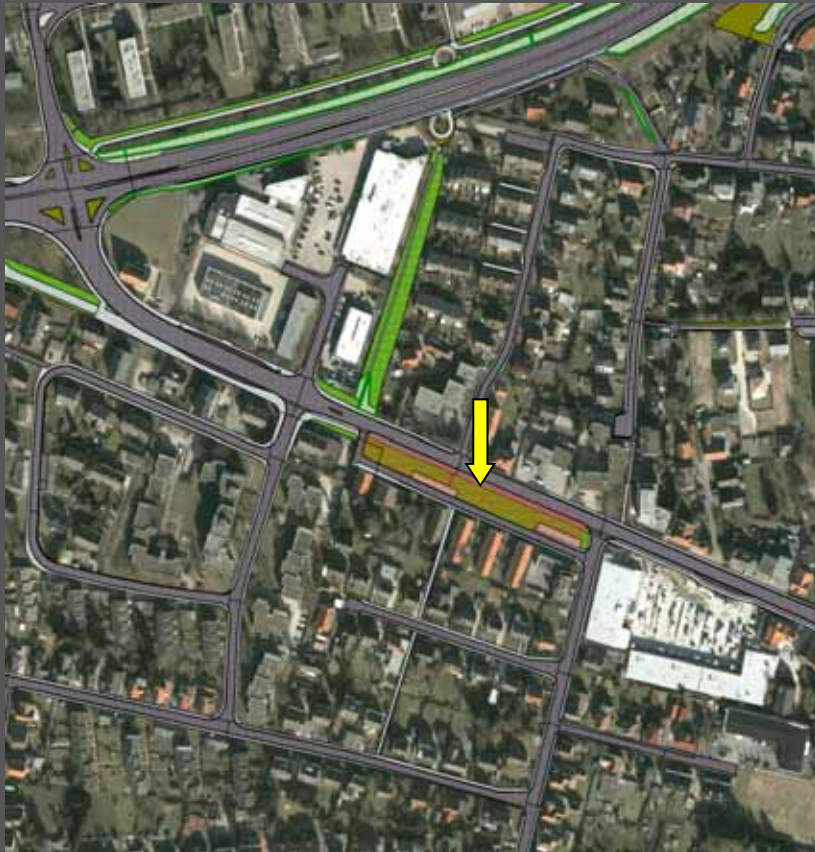


**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.



Endpunkte der Linie 3 Wappenstraße



- Vom UStA vorläufig beschlossener Endhaltepunkt
- Busverknüpfung in unmittelbarer Nähe möglich



Niederlassung Sparkasse



- Busverknüpfung wäre möglich
- Fläche der Niederlassung Sparkasse müsste mit in die Planung integriert werden

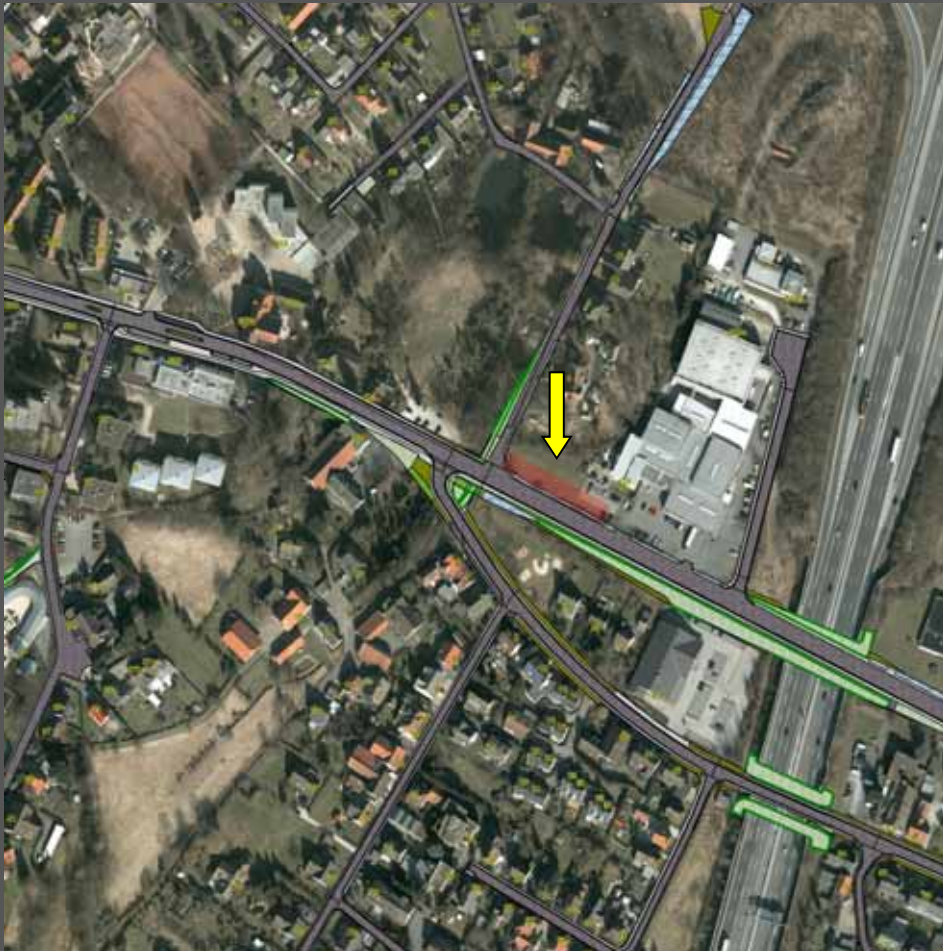




**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

A2

- Endhaltestelle an der A2
- Wegfall von einigen Parkflächen der ansässigen Firma allerdings ist ein Ausgleich möglich
- Busverknüpfung schwierig





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.



**Ihre Rückfragen und Anregungen
zur Verlängerung nach Hillegossen**

**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

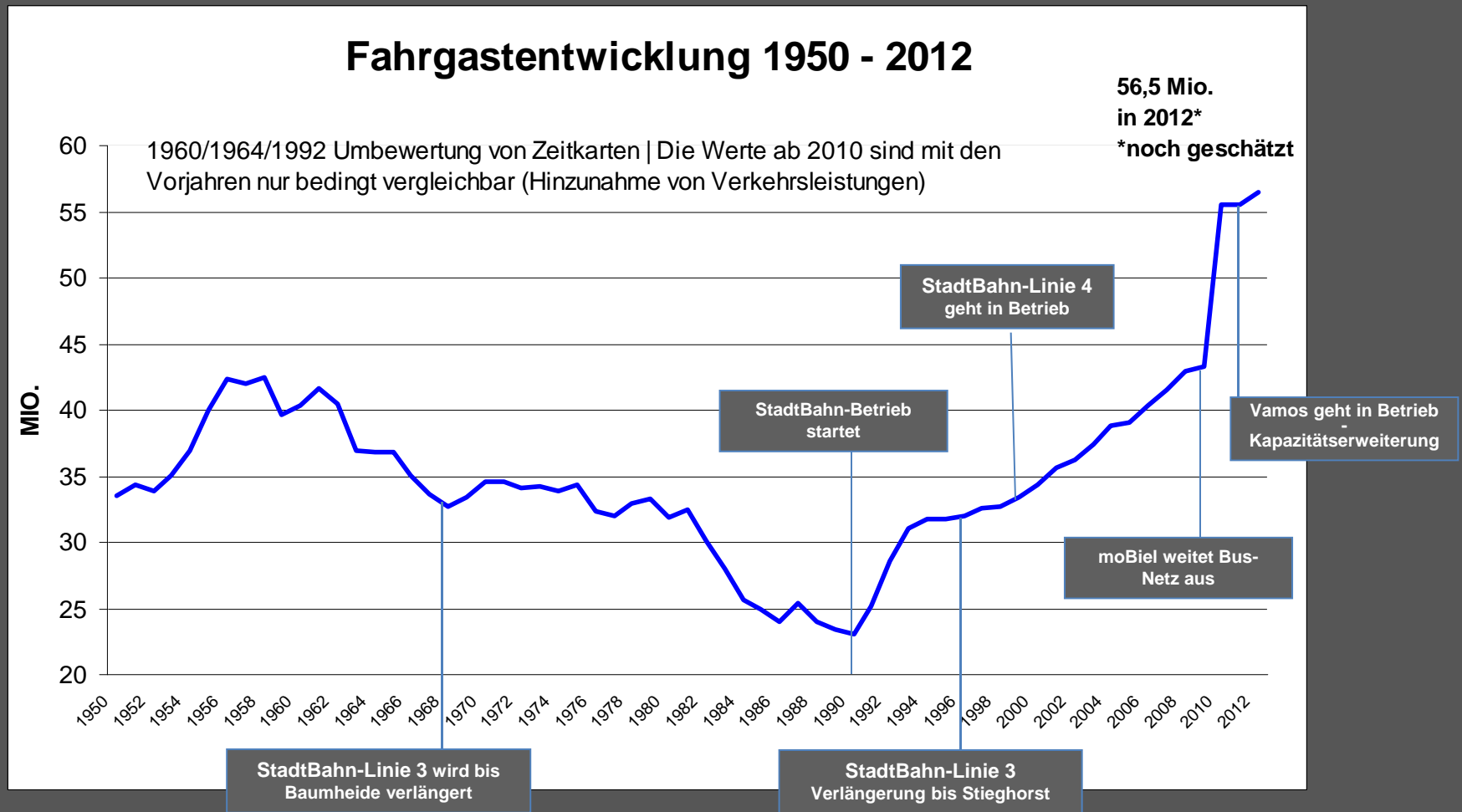


Die Systementscheidung: Niederflur- /Hochflurtechnik



- Entstehung des bestehenden Hochflursystems
 - 1983: Rat der Stadt Bielefeld beschließt Ausbau von Hochbahnsteigen und StadtBahn-Beschleunigung
 - Ende der 80er Jahre noch keine tauglichen Niederflurbeispiele
 - 1991: Inbetriebnahme des zentralen Tunnels
 - Vorteile des Hochflursystems:
 - Mit Hochbahnsteigen barrierefreie Haltestellen möglich
 - Kürzere Fahrgastwechselzeiten
 - 2000: Inbetriebnahme der Linie 4 zur Universität

Entwicklung der Fahrgastzahlen





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

- Steigende Fahrgastzahlen führen zur Taktverdichtung im gesamten StadtBahn-Netz
- Tunnel stellt mit je nur einem Gleis pro Richtung den Engpass des Netzes dar (über 450 Fahrten pro Tag und Richtung)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit leiden an der Erreichung der Kapazitätsgrenze
- Auch das Depot in Sieker hat seine Kapazitätsgrenze erreicht



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Zwischenfazit:

sowohl für Hoch- als auch für Niederflurtechnik müssen Netzerweiterungen oberirdisch geführt und ein zweites Depot angelegt werden

- In eng bebauten Gebieten führen Hochbahnsteige zu städtebaulichen Problemen. Beispiele für den schwierigen Ausbau des barrierefreien Netzes sind in Bielefeld:
 - die Detmolder Straße,
 - die Hauptstraße in Brackwede



- Durch Weiterentwicklung der Fahrzeugtechnik kann die Barrierefreiheit nun auch im Niederflurbereich erreicht werden
- Niederflurbahnsteige sind städtebaulich leichter zu integrieren



- Durch Weiterentwicklung der Fahrzeugtechnik kann die Barrierefreiheit nun auch im Niederflurbereich erreicht werden
- Niederflurbahnsteige sind städtebaulich leichter zu integrieren
- Busse und Bahnen können am gleichen Bahnsteig halten



- Oberstes Ziel durch Personenbeförderungsgesetz vorgegeben:
 - 100%ige Barrierefreiheit für Neubauvorhaben sofort verpflichtend.
 - Umstellung im Bestandsnetz bis 2022 gefordert





- Kann sich Bielefeld ein zweites System leisten?
 - Fahrzeugkosten unabhängig vom System
 - Weiteres Depot abhängig von Fahrzeuganzahl, nicht vom System
 - Bestehende Hochflurfahrzeuge können bei Bedarf auch im Niederflurnetz eingesetzt werden
 - Andere Städte mit zwei Systemen erfolgreich, z.B Dortmund, Köln



**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**
Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

- Den Systementscheid trifft die Politik
- Eine Entscheidung sollte zeitnah getroffen werden, damit Zuwendungen aus dem Bundesprogramm 2016-2019 fließen können





**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**ZUKUNFT
MOBIELEFELD.**

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.



**Ihre Rückfragen und Anregungen
zur Systementscheidung:
Niederflur- /Hochflurtechnik**